



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell

Kurse- und Ausfahrten mit dem SC Vöhringen



01.12.
19.30 Uhr
SCV M1 -
TG Biberach

22.12.
19.30 Uhr
SCV M1 -
HT Ugingen-Holzhausen



08.12.
15.15 Uhr
SCV 1 -
SKK Mörslingen 2

09.12.
13.30 Uhr
SCV Damen -
Mammendorf 1



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
verarbeiten
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK[®]

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de



Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY .de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



SPIELARCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brücklesmühle 4



**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

**DIE
Nachbarschafts
BANK** für Champions

VR-Bank Neu-Ulm eG 

Inhalt



3 Inhalt/ Impressum	23 Stockschießen
4 Redaktion	24 Kindersportclub
5 Handball	25 Volleyball
14 Fußball	26 Leichtathletik
20 Tischtennis	27 Kegeln
21 Skisport	30 Turnen / SCV-CENTER

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 01.12.2018

Mini-Spieltag im Sportpark	ab 10.00 Uhr
SCV wB – TSV Niederraunau	17.30 Uhr
SCV M1 – TG Biberach	19.30 Uhr

Sonntag, 02.12.2018

SCV mD – TSV Schwabmünchen	10.30 Uhr
SCV mD – TSV Meitingen	12.30 Uhr
SCV M3 – TSG Ehingen 2	15.00 Uhr
SCV M2 – TSV Blaustein 2	17.00 Uhr

Samstag, 08.12.2018

SCV mB – HSG Lauingen-Wittislingen	16.00 Uhr
SCV wC – TSV EBE Forst United	17.30 Uhr

Sonntag, 09.12.2018

SCV wD – SCV – VfL Günzburg	10.00 Uhr
SCV wD – TSV Haunstetten	11.00 Uhr
SCV mC – TSV Schongau	13.30 Uhr
SCV M3 – SG Mettenberg	15.00 Uhr

Samstag, 15.12.2018

SCV gE – FC Burlafingen	13.00 Uhr
SCV gE – TSF Ludwigsfeld	14.40 Uhr

Samstag 22.12.2018

SCV M1 – HT Uhingen-Holzhausen	19.30 Uhr
--------------------------------	-----------

□ Kegeln

Samstag, 08.12.2018

SC Vöhringen 2 – AN Thal 3	13.00 Uhr
SC Vöhringen 1 – SKK Mörslingen 2	15.15 Uhr

Sonntag, 09.12.2018

SC Vöhringen 5 – AN Thal 5	11.00 Uhr
SC Vöhringen Da. – SV Mammend. 1	13.30 Uhr

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
Werner Gallbronner
Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
Klaus Bergmann
Oliver Heinermann
Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

101. Ausgabe: Dezember 2018

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Tony and the Tides
Martin Kortenhaus

• I n t e r n e s •

Geburtstage

Aufgrund der neuen EU Datenschutzverordnung können wir die Geburtstage unserer Mitglieder nicht mehr veröffentlichen

• T • I • C • K • E • R •

Wir bedanken

uns bei allen Werbepartnern für Ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise. Ohne sie wäre die Verwirklichung unserer SCV-Zeitung nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt unseren Haupt- und Premiumsponsoren sowie den Förderern des Vereins, die nicht genannt werden wollen.

Wir bitten

alle Werbepartner, welche die Abteilungen spezifisch über die SCV-Vereinszeitung hinaus unterstützen wollen, dies wie bisher zu handhaben.

Wir bitten

alle Vereinsmitglieder unsere Werbepartner Firmen und Förderer bei ihren Überlegungen, Dispositionen und Vorhaben wohlwollend einzuschließen und bei der Realisierung zu berücksichtigen.

Redaktion

Tolle Stimmung bei Tony and the Tides – Freude und Bewegung beim Spiel- und Sporttag

Volles Haus bei Tony and the Tides

Eine bestens aufgelegte Band mit ihrer neuesten Besetzung sorgte für eine tolle Stimmung im vollen Gymnastik-Saal bei der Sportpark-Gaststätte. Die Sitzreihen waren gefüllt, die Handballer trugen die Stehtische aus dem Foyer in den Saal, um nach ihrem Spieltag ebenfalls noch Platz zu finden. Zu den runderneuertem „Tony and the Tides“ gab es nur lobende und begeisterte Kommentare unserer Gäste. Die SCV-Vorstandsschaft bedankt sich bei allen Besuchern.



Kappensitzung am 2. März 2019

Nach längerer Pause wird es in dieser Faschingsaison wieder eine Kappensitzung beim SC Vöhringen geben, und zwar am Samstag, 2. März 2019. Freunde der Kappensitzung dürfen sich darauf verlassen, dass das bewährte Team des Vorstands um Christoph und Renate Koßbiehl sowie Wolfgang Wirth wieder einen amüsanten und kurzweiligen Abend sorgen wird. Genauere Informationen zum Motto und Programm, ab wann und wo der Kartenvorverkauf startet, gibt es in der nächsten Ausgabe des SCVaktuell.

(Werner Gallbronner)



Freude und Bewegung beim 3. KNAX Spiel- und Sporttag

Schon zum dritten Mal hat die Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen am schulfreien Buß- und Betttag Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zum KNAX Spiel- und Sporttag in den Sportpark eingeladen. Mit dem SC Vöhringen als Kooperationspartner hatten 130 Kinder aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse spürbar Freude am Kegeln, Bouldern, Fußball, Hallenhockey, Völkerball, Schatzsuche und einer Bewegungslandschaft.



Alle Sportangebote wurden geleitet von SCV-Übungsleitern beziehungsweise von unseren beiden FSJ-lern Tom und Daniel. Tatkräftig unterstützt wurden die Übungsleiter von den Azubis der Sparkasse sowie jugendlichen Helfern des SCV.

Die Kinder wählten viermal ihren sportlichen Wunsch jeweils für eine Stunde. Zwischendrin, in den Pausen, gab es ein reichhaltiges Buffet mit gesunder Ernährung und Getränken, um gestärkt ins nächste Angebot zu starten.

(Michael Gessel, SCV-Jugendbeauftragter)



Handball

Erste in Lauerstellung – Jugendmannschaften erfolgreich unterwegs



Liebe Handballfreunde!

„Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“. Dieser vielfach zitierte Ausspruch von Wilhelm Busch wird sicherlich dem einen oder anderen Vöhringer Handball-Anhänger nach der Heimniederlage gegen BW Feldkirch eingefallen sein. Aber der Reihe nach: Nach den beiden verlorenen Partien gegen die starken Mannschaften aus Reichenbach und Altenstadt, die sicherlich auch verletzungsbedingt zustande kamen, nahm die M1 langsam Fahrt auf. Die gezeigten Leistungen ließen zwar durchaus noch Luft nach oben, aber die eroberten Punkte reichten immerhin für eine Platzierung im oberen Drittel. Und da auch die Spitzenteams teilweise schlampften, lag unsere Erste nach sechs Spieltagen mit 8:4 Zählern auf dem 3. Platz – mit nur zwei Punkten Abstand auf den Tabellenführer. Und dann kamen die zwei Heimspiele gegen TSV Bad Saulgau und eben BW Feldkirch. Eigentlich lösbare Aufgaben – meinte man wohl auch innerhalb der Mannschaft. Aber statt der erwarteten vier Punkte sollte es nur ein einziger werden – und der Angriff auf die Tabellenspitze war somit, zumindest vorerst, mal Nebensache. Vielmehr ergab sich das Kuriosum, dass der SCV in der Zwischenbilanz zum ersten Mal seit vielen, vielen Jahren eine bessere Auswärts- als Heimbilanz vorwies!

Inzwischen hat sich die Truppe um Mannschaftskapitän Alexander Henze aber wieder gefangen und ist mit zwei Siegen (das Ergebnis gegen die punktgleiche SG Bettringen war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt) auf eine „Lauerstellung“ zurückgekehrt. Vor Beendigung der Vorrunde stehen jetzt noch die Begegnungen gegen die ebenfalls auf Augenhöhe liegenden Rivalen TG Biberach und TV Steinheim auf dem Programm. Dabei können die SCV-Akteure zeigen, wie weit der Optimierungsprozess inzwischen wirklich voran gekommen ist. Sollte dabei gepunktet werden, steht eine gute Halbzeit-Bilanz in Aussicht! Bleibt zu hoffen, dass wir dann nicht wieder an Wilhelm Busch denken müssen. Und wenn die Spieler sich der alten Weisheit erinnern, dass in der „Winterpause die Meister geboren werden“, können wir uns sicherlich auf eine interessante und spannende Rückrunde freuen.

„Lauer- oder gar Spitzenpositionen“ sind für unsere Frauenmannschaft momentan leider kein Thema. Sie konnten zwar in allen bisherigen Spielen gut mithalten, aber leider selten über die komplette Spielzeit. Sicherlich hängt das auch damit zusammen, dass unsere F1 bisher noch nie in ihrer besten Formation antreten konnte und das Trainer-Trio somit häufig gezwungen war, zu improvisieren. Und das spiegelt sich leider

in dem momentan nicht befriedigenden Punktekonto wieder. Allerdings ist das Potential der Mannschaft so groß, dass der Weg ins gesicherte Mittelfeld eigentlich nur eine Frage der Zeit sein sollte.

Die M2 hat ihre zwei Ausrutscher gegen die, momentan noch, vor ihnen liegenden Mannschaften der HSG Langenargen/Tettang und TV Gerhausen 2 gut weg gesteckt und spielt wieder oben mit. Was sie wirklich drauf hat, kann sie nun gegen ihre beiden Tabellen-Nachbarn TS Dornbirn und MTG Wangen 2 beweisen. Und somit gilt für sie das Gleiche wie für die „Erste“ – in jeder Beziehung.

Weiterhin positiv ist der Saisonverlauf im Jugendbereich. Nach wie vor ungeschlagen sind die weibliche B-Jugend, die männliche C-Jugend und, mit dem insgesamt besten Zwischenresultat, die männliche D-Jugend. Nachdem sich inzwischen auch die männliche B-Jugend offensichtlich gefangen hat, gibt es keine einzige SCV-Jugendmannschaft mehr mit einem negativen Punktestand!

Im Dezember gibt es für alle SCV-Handball-Mannschaften einige Möglichkeiten die guten Positionen zu verteidigen bzw. die aktuellen Platzierungen zu verbessern. Welche davon im Vöhringer Sportpark gegeben sind, haben wir auf der Seite 3 für Sie aufgeführt; den kompletten Spielplan können Sie dem „Handballkalender auf der Service-Seite“ unserer HP entnehmen.

Alle detaillierten Berichte über die Spiele des Monats November sowie weitere Informationen zu den einzelnen Mannschaften und Gruppierungen unserer Abteilung sowie zu den uns unterstützenden Firmen finden Sie auf unserer stets hoch aktuellen Homepage

www.scvoehringen-handball.de

Viel Spaß bei Ihren Recherchen.

Da es sich bei dieser SCVaktuell-Ausgabe um die letzte des Jahres 2018 handelt, ist es mir ein ganz großes Anliegen, mich bei allen Sponsoren, Zuschauern und Handballfreunden für die Unterstützung im nun bald ablaufenden Jahr zu bedanken. Ich wünsche Ihnen/Euch und Ihren/Euren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, persönliches Wohlergehen im neuen Jahr und vor allem, allzeit beste Gesundheit! Und noch eine kleine Bitte möchte ich anfügen: Bleiben Sie uns gewogen – auch wenn es nicht immer so läuft, wie Sie – und wir! – uns das vorstellen!

Freundliche Grüße
Ihr Sigge Scheffold

Sie haben die

Immobilie?

Wir haben den Käufer!



Tobias Haisch

Betriebswirt (IHK)

Telefon 0731 97003-5401

Mobil 0173 6796597

tobias.haisch@vrnu.de

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG 

Geschäftsstelle Vöhringen

Telefon 0731 97003-0

www.vrnu.de | info@vrnu.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen

Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87

teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

25 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

erleben sie kultur
in besonderem ambiente



05. Dez. Mittwoch 16:00 Uhr

Das Geheimnis der blauen Kugel

Getanztes Märchen mit dem Sorbischen National-Ensemble



07. Dez. Freitag 17:30 Uhr

Musikalischer Weihnachtszauber

bei Glühwein und Lebkuchen mit Leona und Stefan Kellerbauer



14. Dez. Freitag 20:00 Uhr

Swinging Christmas mit der

Brass Band Berlin unter der Leitung von Thomas Hoffmann

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anette@voehringen.de

Das ideale Weihnachtsgeschenk für alle Handballer und Handballfreunde: Beide Handball-Chroniken zum Sonderpreis von 10 €! Erhältlich bei den Heimspielen im Monat Dezember, oder durch Bestellung bei Siegfried Scheffold unter 07306/33126 beziehungsweise scheffold-voehringen@gmx.de

Erste – Landesliga

SC Vöhringen – BW Feldkirch 27:28

„Unterirdisch“, brachte es Kapitän Alexander Henze kurz und bündig auf den Punkt: Beim 27:28 (10:12) seines SC Vöhringen gegen den HC Blau-Weiß Feldkirch lieferten die Rot-Weißen wenige Tage nach Halloween eine Vorstellung ab, die phasenweise buchstäblich zum Gruseln war.

Schon der Einstieg in die Partie gelang nicht gut. Feldkirchs Ausnahmespieler Lars Springhetti legte ein schnelles 2:0 für seine Farben vor. Weil man vorne kaum Erfolg versprechende Abschlüsse suchte und die Zahl der technischen Fehler hoch war, gelang keine Wende, im Gegenteil. Die Gäste erhöhten auf 6:3 (13.) und führten sechs Zeigerumdrehungen später sogar 10:4. Zwar hatte man Springhetti mittlerweile in Manndeckung genommen, nun ergaben sich aber Lücken für den Kreisläufer der Vorarlberger. Und im Vöhringer Angriff war von Zusammenspiel keine Spur. Einzelaktionen bestimmten das Bild, doch gelang zumindest die Annäherung zum 8:10 (27.). Die Österreicher bauten ihre Führung wieder auf drei Tore aus, aber Istoc und Stefan Beljic sorgten dafür, dass für den zweiten Durchgang zumindest alle Chancen auf einen erfolgreichen Spielausgang offen blieben.

Dafür hätte es einer Leistungssteigerung in allen Mannschaftsteilen bedurft – diese blieb leider aus. Jähn und Thilo Brugger – noch einer der besseren Vöhringer – sorgten dafür, dass der Rückstand bei vorerst bei zwei Toren blieb. Allerdings sollte sich dies schnell ändern. Feldkirch spielte keineswegs Handball vom anderen Stern, aber geduldig und zielstrebig, sie machten die einfachen Dinge richtig. Kaum einmal schaffte man es auf SCV-Seite, seinen Nebenmann in der Offensive in aussichtsreiche Position zu bringen. Weiterhin investierte man unnötige Energie ins Hadern mit sich selbst und in Diskussionen mit den im großen und ganzen gut leitenden Schiedsrichterinnen. So konnte der Handballclub seine Führung relativ konstant halten: 20:24 hieß es nach 49 Minuten aus Sicht der Illertaler. Auch beim 22:26, neun Minuten vor Ultimo deutete nichts auf eine mögliche Aufholjagd hin. Dennoch, die Wielandstädter sollten ihre Chance bekommen. Feldkirch ließ nun die ein oder andere Möglichkeit liegen, zudem eroberte man nun doch einige Bälle, so dass durch Andrei Mitrofan (ins leere Tor), André Bluhm und Lukas Koßbiehl der Anschluss gelang (56.).

Dann hatten die Einheimischen Pech, als Mitrofan gegen den Rechtsaußen stark parierte, Kornxl den Ball klar aus dem Kreis aufnahm und zum 25:27 einwarf. Stefan Beljic gelang der Anschluss per Siebenmeter, gleiches sollte ihm knapp zwei Minuten vor dem Ende mit dem 27:28 gelingen – mehr sollte es nicht werden. Zwar wurde noch zweimal der Ball erobert, um dann zuerst per Gegenstoß am Feldkircher Torhüter zu scheitern, und dann machte ein Vöhringer Stürmerfoul die Ausgleichschance zunichte – gerechter Weise, um ehrlich zu sein. Punkte hatten die Rot-Weißen für ihre Leistung nicht verdient.

SC Vöhringen: Andrei Mitrofan (1), Felix Eilts, Martin Stetter; Erik Engelhard, Thilo Brugger (3), André Bluhm (6), Valentin Istoc (6), Alexander Henze (1), George Stanciu, David Schuler (1/1), Kevin Jähn (3), Lukas Koßbiehl (2), Matthias Stetter, Stefan Beljic (4/3).

TSG Söflingen II – SC Vöhringen 22:29

„Ein Schritt in die richtige Richtung“, konstatierte Abteilungsleiter Werner Brugger am Ulmer Kuhberg nach dem zweiten Vöhringer Auswärtssieg in Folge. Im Derby gegen die TSG Söflingen II war es vor allem eine konzentrierte Abwehr- und Torhüterleistung, die zum 22:29 (9:14)-Erfolg führte. Den Auftakttreffer in einer torarmen Anfangsphase erzielte Söflingen. Der nach den jüngsten Negativerlebnissen verunsicherte Sportclub benötigte ganze sechs Minuten, ehe der von einem Infekt genesene Alex Henze mit einem Hüftwurf ins lange Eck den Ausgleich markierte. Auch für den nächsten Treffer war ein angeschlagener Spieler verantwortlich, Kreisläufer Lukas Koßbiehl biss trotz hartnäckiger Schulterprobleme auf die Zähne. Nachdem der SCV nachgelegt hatte, konnte man von einem gelungenen Start sprechen (4:6/ 11.). Die gastgebende TSG von Coach Philipp Eberhardt glückte zum 6:6 aus, obwohl sie eine Überzahl ungenutzt ließ (15.). Dasselbe brachten die Rot-Weißen zustande. Nach zuvor sieben Spielminuten ohne eigenen Torerfolg zwang ein 4:0-Lauf der Wielandstädter und ein gut aufgelegter Andrei Mitrofan im Tor die Hausherren zur Auszeit. Doch auch diese brachte die nun verbesserte SCV-Offensive nicht aus dem Tritt, Abwehrspezialist Matthias Stetter versenkte die Harzkugel in der zweiten Welle und Beljic gelang sein fünfter Treffer mit einem seiner starken Rückraumwürfe (26.). Kurz vor Pausenpfiff erhöhte der umtriebige Koßbiehl auf 9:14.

Kevin Jähn eröffnete in der 33. Spielminute von Rechtsaußen die zweite Hälfte mit einem tollen Heber, leider wurden solche Chancen für die Flügelspieler viel zu selten kreiert. Überhaupt sollte in den folgenden Minuten bis auf einen Rückraumtreffer von Bluhm nicht viel gelingen. Ein Doppelschlag des hervorragenden Koßbiehl sorgte für Beruhigung, und am Ende

einer wieder schwach verwerteten Überzahlphase warf Mitrofan über das gesamte Feld ins verwaiste Tor der Gastgeber ein (44.). In einem zähen Ringen hielt der SCV den Vorsprung konstant, dann sah Söflingens Patrick Klöffel die rote Karte, zugegebenermaßen eine harte Entscheidung der souverän leitenden Unparteiischen Tim Baur/Maximilian Herbrük (49.). Den fälligen Strafwurf verwandelte Beljic und Jähn legte zum vorentscheidenden 17:24 nach (50.). Dann schien alles schon auf einen Kanter Sieg hinzudeuten (18:27/57.). In der Schlussphase ermöglichten die Rot-Weißen eine unnötige Ergebniskosmetik für das Team aus dem Ulmer Westen, ehe Henze mit dem Schlusspfiff verdeckt aus dem Rückraum den 22:29-Endstand herstellte.

SC Vöhringen: Felix Eilts, Andrei Mitrofan (1), Martin Stetter; Stefan Beljic (10/3), Alexander Henze (6), Lukas Koßbiehl (5), André Bluhm (3), Kevin Jähn (2), Thilo Brugger (1), Matthias Stetter (1), Valentin Istoc, Jean-Luc Jäger, David Schuler, George Stanciu.



SC Vöhringen – TSB Ravensburg 34:24

Eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte bescherte den Vöhringer Landesliga-Handballern einen klaren 34:24 (13:12)-Sieg über den TSB Ravensburg. Neben dem erkrankten Dennis Bauer musste auch Torhüter Felix Eilts mit Erkältung das Bett hüten. Während es beim angeschlagenen Valentin Istoc nur zu einem Kurzeinsatz reichte, war Alexander Henze rechtzeitig von seiner beruflichen Fortbildung zurück. Der Kapitän – durch eine Blessur aus dem Söflingen-Spiel gehandicapt – biss wie der ebenfalls lädierte Lukas Koßbiehl auf die Zähne. Dennoch begann es zäh für die Illertaler.

Ravensburgs Lukas Paul setzte per Hüftwurf den ersten Treffer, Stefan Beljic, mit zwölf Toren bester Werfer der Partie, egalisierte.

sierte. Trotzdem ging der TSB mit zwei Toren in Führung (3:5/10.). Abwehrspezialist Matthias Stetter wuchtete das Spielgerät nach gut gelaufener zweiter Welle ins Netz, dann trug sich André Bluhm mit einem technisch feinen Treffer erstmalig in die Statistik ein. David Schuler wurde im Gegenstoß gesucht und gefunden – 6:5 für den SCV. Zwar konnte man beim 7:6, erneut durch Bluhm, und auch bei Thilo Bruggers 8:7 wieder in Führung gehen, absetzen konnte man sich aber nicht. Nach dem 10:10 (Beljic) legte der TSB zwei Tore vor – 10:12 (23.). Ein Beljic-Siebenmeter sowie ein Bluhm-Knaller ließen die Vöhringer gleichziehen, dann kassierte man aber binnen knapp 60 Sekunden gleich sechs Strafminuten. Wichtig, dass Keeper Andrei Mitrofan zweimal herausragend reagierte. So konnten die Gastgeber – noch in Unterzahl – durch einen cleveren Wurf von Alex Henze sogar eine knappe Führung mit in die Kabinen nehmen.

Entschlossen kam man zurück aufs Spielfeld, zeigte sofort mehr Bewegung und Tempo im Angriff und auch in der Abwehr fand man deutlich mehr Zugriff. Zweimal wurde André Bluhm gut eingesetzt, der sich dies nicht entgehen ließ – 15:12 (32.). Tor um Tor setzte man sich nun ab. Trotz Unterzahl bauten die Illertaler mächtig Druck auf, Thilo Brugger, der eine sehr couragierte Vorstellung ablieferte, zimmerte die Harzkugel mit Vehemenz unter die Latte zum 20:14 (39.). Anschließend bekamen sich Alexander Henze und Maximilian Schilcher etwas in die Wolle, trotz zweier direkter roter Karten verlief die Partie allerdings jederzeit fair, das konsequent leitende Schiedsrichtergespann machte einen guten Job. André Bluhm beendete nach dem 20:16 jedwede Gedanken an eine Gästeholjagd. Mittlerweile hatte Alexander Gessel aus der M2 sein Debüt in der Ersten gefeiert und sich nahtlos in die Teamleistung eingefügt. Kreisläufer George Stanciu warf erstmals einen zweistelligen Vorsprung heraus (30:20/55.). Bis zum Ende sollten beide Teams noch je viermal treffen, ehe die gut aufgelegten Fans im Sportpark ihre Mannschaft nach dem Schlusspfiff gebührend feierten. Auf Grund der zweiten Halbzeit hatten sich die Spieler das Kabinenfest mit den



Fotos: Roland Furthmair

Akteuren der M2 und M3 redlich verdient. **SC Vöhringen:** Andrei Mitrofan, Martin Stetter; Alexander Gessel, Thilo Brugger (4), André Bluhm (8), Valentin Istoc, Alexander Henze (1), George Stanciu (1), David Schuler (2), Kevin Jähn (4/1), Lukas Koßbiehl (1), Matthias Stetter (1), Stefan Beljic (12/4).

SC Vöhringen – SG Bettringen 32:29

Ein insgesamt passables Auswärtsspiel, sah SCV-Coach Gunther Kotschmar von seiner Mannschaft am Samstagabend in der engen Uhlandhalle bei der SG Bettringen. Doch zu Punkten reichte das nicht, der Sieg ging beim 32:29 an die formstarken Gastgeber.

Den Startschuss gab Thilo Brugger mit einem schwingvollen Rückraumwurf zum 0:1, Bettringens bester Torschütze Simon Rott egalisierte. Brugger und Beljic legten jeweils erneut für die gehandicapten Vöhringer vor – André Bluhm stand berufsbedingt nicht zur Verfügung, David Schuler machte weiterhin eine Ellenbogenverletzung am Wurfarm zu schaffen und für Kreisläufer Lukas Koßbiehl war ein Einsatz nach dem Aufwärmen unmöglich. Nachdem die Hausherren jeweils den Ausgleich markierten, wurde binnen einer Minute Ersatz-Kreisläufer Kevin Jähn gleich zweimal gekonnt freigespielt und der Linkshänder schloß gewohnt sicher ab (3:5, 6. min). Die Spielgemeinschaft zeigte sich wenig beeindruckt und glich postwendend durch Breunig und Rott aus, es entwickelte sich die erwartete schwere Partie. Alexander Henze tippte einen Abpraller erfolgreich ins Tor, danach pfiff der kurzfristig notgedrungen eingesprungene Schiedsrichter Roland Trefz für beide Mannschaften einen Strafwurf: Beljic für Rot-Weiß und Rott für Weiß behielten die Nerven. Beljic legte noch einen Treffer drauf und Brugger schlug zum dritten Mal zu, sodass die Führung bestand hatte und Kotschmar nach einer Viertelstunde noch ruhig zur Auszeit beten konnte. Er brachte den laut eigener Aussage wieder fitten Valentin Istoc und der machte das, was man von ihm kennt: Er traf zum 7:10, sehr zur Freude der wenigen, aber lautstarken mitgereisten LOCOS. Doch nun kam ein Bruch in das bis dahin konzentriert geführte Spiel, zwei vorschnelle und unpräzise Rückraumabschlüsse und zwei fälschlicherweise als Schrittfehler gehandete



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Bahnhofstr. 26
89269 Vöhringen
Tel. 07306 / 9 29 56 68
Fax 07306 / 9 29 56 69
guidoschmoelz@t-online.de

Baustoff und Kompetenz
Weil Sie auf uns bauen können!

WÖLPERT



Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen
Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de



Ihre Baufinanzierungsspezialisten!



Bezirksleiterin
Sabrina Matt



Bezirksleiter
Josef Gass

- Baufinanzierung inkl. KfW / L-Bank / BayernLabo
- Modernisierungskredite
- Wohn-Riester-Förderung
- Umschuldungen
- Immobilien An- und Verkauf

LBS-Beratungsstelle Ulm, Sattlergasse 8,
Tel 0731/96209-0, Ulm@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Lebensmittel-Frischemarkt RaHN

Tradition verpflichtet

- ✓ Jede Woche ab Dienstag **Frishfisch** in großer Vielfalt 
- ✓ Jede Woche ab Donnerstag **Pfisterbrot** aus der Hopfpfisterei München 
- ✓ Und jeden Tag ... **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



Ihr kompetenter Partner für
moderne Wintergärten

G. Mayer



Neue Welt 19 D-89269 Illerberg
Fon 073 06/ 63 23
Fax 073 06/ 63 44
www.wintergaerten-mayer.de
e-mail: mayerwg@t-online.de



Sonnen Apotheke

S. Romer e.K. Tel. 0 73 06/ 3 11 22
Ulmer Straße 6 Fax 0 73 06/ 3 13 11
89269 Vöhringen www.sonnenapo.info

Wir beraten Sie gerne



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

**Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker**

Kundendienst
Heizungsanlagen
Öltanks
Hauswasserinstallation
Wasseraufbereitung
Solaranlagen
Kaminverwahrungen
Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

**Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle**

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT
- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.
FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL: 07306/919555
FAX: 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

SCV aktivvoll

SC Vöhringen 1893 e.V.

Durchbrüche auf Rückraum links taten weh, sagte Kotschmar nach der Begegnung. Lediglich Jähn konnte einen Treffer für seine Farben erzielen und in der 25. Spielminute glichen die nicht zu Unrecht weit vorne in der Tabelle platzierten Bettringer zum 11:11 aus. Istoc, Beljic (2x) und Jähn hielten den Sportclub nun im Spiel und retteten eine knappe 14:15-Führung in die Pause.

Wer die kriselnden Vöhringer in den letzten Wochen beobachtet hat, konnte den weiteren Verlauf ahnen: Nach einer ordentlichen Halbzeit musste eine deutlich Schwächere folgen. Wir haben die ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit mit 10:4 verloren, benannte Kotschmar die entscheidende Phase des Spiels und machte folgende Umstände für das mehrminütige Formtief nach der letzten Führung durch Alex Henze zum 15:16 (35. min) aus: Im Angriff wurden zu viele nicht erfolgswahrscheinliche Einzelaktionen gesucht und in der Abwehr verloren wir hadernd den Faden. Das Hadern bezeichnete der angesäuerte Abteilungsleiter Werner Brugger später zu Recht als verschwendete Energie, man ließ sich von einigen unglücklichen Pfiffen, davon zwei regulären Toren, die binnen Sekunden nicht anerkannt wurden, und einseitig bestrafte Durchbrüchen, doch zu sehr mental beschränken. Marcel Spindler gelangen für seine Farben vier Tore in Serie, der SCV hatte dagegen wieder nur ein Tor seines Kapitäns zu bieten. Er traf auch per Hüftwurf in Zeitspielnöt, doch die Spielgemeinschaft hatte sich in einen kleinen Rausch gespielt und enteilte auf 23:18 (43. min). Dieser Hypothek rannten die Wielandstädter fortan hinterher, auch nach nun wieder präziseren Würfeln mit Toren von Istoc und Beljic sowie des eingewechselten George Stanciu am Kreis war keine Besserung in Sicht, da Bettringen einen starken Tag erwischte hatte. Geschlagen geben wollten sich die Rot-Weißen freilich nicht, Beljic netzte zweimal ein, sodass SG-Coach Klaus Schwenk seine Mannschaft nochmal zum Gespräch bat (27:24, 53. min). Die Auszeit nutzte Kotsch-

mar für eine Abwehrumstellung, die den SCV nochmal wettbewerbsfähig machte. Istoc legte ein wahrhaftes Ei ins lange Eck und läutete zumindest eine torreiche Schlussphase ein, da beide Teams durch kurz aufeinander folgenden Zeitstrafen dezimiert wurden. Bitter, dass der fällige Strafwurf nicht den Weg ins Tor fand. Henze bediente zweimal Brugger auf Linksaußen, der dynamisch versenkte (29:27, 57. min). Auch den 30. Treffer der Gastgeber konterte Henze, doch spätestens mit der dritten Zeitstrafe für Matthias Stetter für ein begleitendes Allerweltsfoul im Rückraum und dem damit aus unerfindlichen Gründen verbunden Siebenmeter, den Bettringes Rott wieder sicher verwandelte, war die Messe gelesen. Brugger war auf dem linken Flügel auf den Geschmack gekommen und drehte die Harzkugel aus dem Nullwinkel ins Tor, Breunig erzielte mit dem 32:29 den letztlich verdienten Endstand.

Als positiv empfand Kotschmar den großen Kampfgeist seiner Mannschaft, während die Bettringer das Vöhringer Hadern noch als sehr moderat bezeichneten und viel Verständnis zeigten. All das bringt jedoch wenig, am Ende des Tages benötigt man Punkte. Diese zu holen wird in den kommenden „Wochen der Wahrheit“ (TG Biberach (H), TV Steinheim/A (A), TV Reichenbach (H)) schwierig genug, alle genannten Teams stehen im Tableau vor dem SC Vöhringen. Hierfür muss man an der Iller endlich erkennen, dass sich Erfolg nur über ein selbstloseres Zusammenspiel im Team einstellt und sportlicher Erfolg zwangsläufig zu mehr Spaß am Spiel führt. Ansonsten versinkt man vollends im Niemandsland der Landesliga.

SG Bettringen: Jannis Brucker, Marc Leibner; Simon Rott (9/4), Marcel Spindler (6), Alexander Breunig (5), Andreas Kohler (4), Raphael Mayer (4), Bastian Weber (2), Christoph Schneider (1), Philipp Schwenk (1), Manuel Stelzer, Felix Karmann, Nico Krauß, Marco Wendisch.

Tabelle Landesliga Staffel III, Saison 2018/19 Stand 25.11.18

Pos.	Mannschaft	Sp.	Punkte	Tore
1	TV Altenstadt	11	18: 4	288:241
2	SG Bettringen	11	15: 7	316:300
3	TV Steinheim	11	15: 7	345:327
4	TV Reichenbach	10	14: 6	287:255
5	TG Biberach	11	14: 8	308:276
6	SC Vöhringen	11	13: 9	325:309
7	VfL Kirchheim	11	12:10	331:321
8	TSV Bad Saulgau	11	12:10	324:281
9	TSG Söflingen II	11	12:10	292:308
10	SG Lauterstein II	11	10:12	311:341
11	HC BW Feldkirch	11	8:14	322:345
12	TSB Ravensburg	11	4:18	282:345
13	HT Uchingen/H.	11	3:19	271:317
14	SG Kuchen/Gingen	10	2:18	270:307

Tabelle laut www.hvw-online.org

Die Statistik unserer „Ersten“

Nr.	Name	Spiele	Tore	davon Siebenmeter	
1	Andrei Mitrofan	11	2	5 gehalten	
12	Felix Eilts	9		2 gehalten	
61	Martin Stetter	7		5 gehalten	
2	Erik Engelhard	8	1		
3	Yannick Kast	1	1		
4	Dennis Bauder	6	7		
5	Thilo Brugger	11	30		
6	André Bluhm	8	43		
7	Valentin Istoc	10	35		
8	Jean-Luc Jäger	2			
8	Johannes Stegmann	2			
8	Alexander Gessel	1			
9	Alexander Henze	8	30		
10	George Stanciu	9	2		
11	Kenneth Jäger	1			
15	David Schuler	11	51	20	4 verworfen
17	Kevin Jähn	11	29	1	1 verworfen
19	Jannis Grasser	1			
21	Lukas Koßbiehl	10	26		
24	Matthias Stetter	11	4		
25	Stefan Beljic	11	66		1 verworfen

SC Vöhringen: Felix Eilts, Andrei Mitrofan; Stefan Beljic (9/3), Thilo Brugger (6), Alexander Henze (5), Valentin Istoc (4), Kevin Jähn (4), George Stanciu (1), Dennis Bauder, Alexander Gessel, Lukas Koßbiehl, David Schuler, Matthias Stetter.

Siebenmeter:

SGB: 4/4

SCV: 3/4 (Jähn scheitert an Brucker)

Zeitstrafen:

SGB: 2 (Weber 2x)

SCV: 5 (Stetter 3x, Beljic 2x)

Disqualifikation:

Matthias Stetter (3. Zeitstrafe, 59. mm)

Zweite – Bezirksklasse

Vöhringen II – HSG Illertal 28:27

Einen hart umkämpften 28:27 (12:14)-Sieg feierte die zweite Mannschaft des SC Vöhringen im Derby gegen die HSG Illertal. Wie immer im Duell mit dem Lokalrivalen schenken sich beide Kontrahenten nichts, lieferten sich ein heißes, ausgeglichenes und hartes – aber jederzeit faires – Spiel mit dem besseren Ende für die Rot-Weißen.

Zunächst waren es die Gäste, die stets vorlegten, auch weil die Einheimischen immer wieder am gut aufgelegten Roman Gulde im HSG-Gehäuse scheiterten – 7:9 stand es nach 22 Minuten aus SCV-Sicht. Der Ausgleich gelang nicht. Die Blau-Gelben legten sogar drei Tore vor – 11:14. Ein verwandelter Guther-Siebenmeter Sekunden vor der Halbzeitpause brachte zumindest noch das 12:14.

Einen tollen Start erwischten die Wielandstädter nach dem Seitenwechsel. Ein schlauer Wurf von Maxi Arnold ließ den SCV erstmalig in Führung gehen und Gästecoach Michael Aust schon nach 1:46 Minuten in der zweiten Halbzeit zur Auszeitkarte

greifen. Nun waren es die Vöhringer, die stets leicht die Nase vorn hatten, bis zum 19:18 (41.). Trotz kurzen Rückstands behielten die SCV-ler die Nerven, Arnold fand die Lücke zum 20:20 und 21:20. Nach dem 24:24 (52.) schlug das Pendel zugunsten der Vöhringer aus. Moritz Walker erzielte vom rechten Flügel das 27:24. Dennoch blieb es spannend bis zum Ende, da den Gästen eineinhalb Minuten vor dem Ende das 28:26 glückte. 21 Sekunden vor Ultimo parierte Torhüter Stetter einen Strafwurf – die Entscheidung. Die HSG traf zwar neun Sekunden vor der Sirene zum Anschluss, aber die Vöhringer ließen nicht mehr zu und durften die zwei Punkte beim Mannschaftsessen feiern.

SC Vöhringen: Martin Stetter, Fabio Garro; Patrick Schleicher (2), Lukas Hagmeier (2), Alwin Eilert, Jean-Luc Jäger, Maximilian Arnold (10/1), Kim-Oliver Guther (6/2), Moritz Walker (3), Alexander Gessel (1), Johannes Hartl, Simon Thalhofer, Philipp Hermann (3), Johannes Stegmann (1).

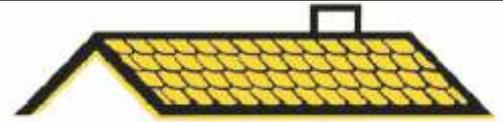
Vöhringen II – TG Biberach III 35:22

Die Vöhringer M2 hat ein weiteres Heimspiel erfolgreich absolviert. Gegen die TG Biberach III behielten die Rot-Weißen vor allem auf Grund einer guten ersten Spielhälfte mit 35:22 (20:7) die Oberhand. Während Johannes Stegmann aus dem Vollen schöpfen konnte und sich aufs coachen beschränkte, traten die Mannen von der Riß ersatzgeschwächt an und mussten ohne gelernten Keeper auskommen. Nach anfänglichem Abtasten hatten die Hausherren ein 3:1 und 6:3 herausgeworfen (11.). Biberach verkürzte auf 6:4, aber in der Folgezeit rührten die SCVler hinten Beton an und konnten sich wie üblich auf ihr starkes Torwartgespann Stetter/Garro verlassen. Vorne überzeugte man ebenfalls

GUTTER

Autohaus Gutter GmbH

Memminger Straße 54 · 89264 Weißenhorn
Telefon 0 73 09/96 44-0 · Fax 0 73 09/96 44-25
www.autohaus-gutter.de



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Rad sport

Ludwig Schrapp



Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen

Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71

alexander.maier@axa.de

und traf regelmäßig. So hieß es nach 21 Minuten 12:4. Über 13:6 und 17:6 warfen die Wielandstädter durch einen Dreierpack von Maximilian Arnold zur Pause ein 20:7 heraus.

Mit den zweiten 30 Minuten war man im Vöhringer Lager weniger zufrieden. Nun verzettelte man sich in Einzelaktionen, scheiterte des öfteren an seine Sache sehr gut machenden Feldspieler im TGB-Kasten. Beim 20:10 und 24:13 blieb man zwar deutlich in Führung, fand aber nicht mehr richtig zu einem strukturierten Spiel, zumal die Gäste nie aufsteckten. Über 30:16 und 33:20 fuhr man aber dennoch einen klaren Erfolg ein. Will man aber in der Erfolgsspur bleiben, so muss in den nächsten Partien wieder über 60 Minuten konsequent agiert werden. Nichtsdestotrotz ist die Entwicklung der Mannschaft – auf und neben dem Feld – sehr positiv, Johannes Stegman führt mit seinen Jungs die gute Arbeit seines Vorgängers André Möller nahtlos fort.

SC Vöhringen: Martin Stetter, Fabio Garro; Patrick Schleicher (4), Lukas Hagmeier (3), Alwin Eilert, Jean-Luc Jäger, Maximilian Arnold (10), Kim-Oliver Guther (8/3), Moritz Walker (6), Alexander Gessel, Johannes Hartl, Simon Thalhofer (2), Philipp Hermann (2), Johannes Stegmann.

Frauen – Bezirksliga

HSG Langenau/Elchingen – SC Vöhringen 24:19 (13:8)

Eine hohe Hürde hatten die SCV-Frauen beim Auswärtsspiel gegen die HSG Langenau/Elchingen vor sich. Der Gegner ist zwar als Aufsteiger neu in der Bezirksliga, konnte sich aber gut verstärken und startete mit drei Siegen in die Runde. Trotzdem hielten die Vöhringer Frauen gut dagegen. Zwar ließ das Heimteam mit einer aggressiven und offensiven Deckung über die ganze Partie nur wenige Chancen zu, diese wurden aber anfangs konsequent genutzt. Annabel Allmendinger erzielte den 0:1-Führungstreffer per Siebenmeter. Zwei leichte Ballverluste ermöglichten Langenau zwar die 2:1-Führung, aber Selina Schilder egalisierte mit zwei schönen Rückraumtoren zum 3:3-Zwischenstand. Theresia Miller entwischte in Unterzahl ihrer Gegnerin und markierte etwas später erneut den Führungstreffer zum 4:5 Mitte der ersten Halbzeit. Dann hatte sich aber die Langenauer Abwehr auf die Vöhringer Offensive besser eingestellt. Da auch die Abwehr mehrfach ausgespielt wurde, war die über die gesamte Partie stark haltende Torfrau Sabrina Matt mehrfach machtlos und Langenau zog bis zur Pause zum 13:8 davon.

Nach dem Seitenwechsel sollte es noch dicker für die SCV-Frauen kommen. Zunächst wurde Johanna Godehart mit einer roten Karte vom Platz gestellt – eine harte Entscheidung. Kurz darauf knickte Theresia Miller um und musste verletzt ausscheiden.

In dieser heiklen Phase kämpfte sich die Frauenmannschaft durch Treffer von Annabel Allmendinger (3x), Tina Hieber und Katharina Vogel wieder bis auf drei Tore zum 16:13 heran. Leider fehlten für den Rest der Partie die notwendigen Alternativen in der Offensive, um die HSG Langenau/Elchingen ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Beim Stand von 23:19 vergab Andrea Stanciu eine 100-prozentige Chance am Kreis. Den Abpraller erwischte eine Langenauer Spielerin und versenkte den Gegenstoß zum 24:19-Endstand.

Toll war wieder die zahlreiche und lautstarke Anfeuerung der Vöhringer Fans, die ihr Team auch in Langenau trotz zwischenzeitlichen Rückständen mit sechs bis sieben Toren immer wieder aufgebaut haben!

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Sabrina Matt (Tor), Laura Of, Jasmin Hermann, Andrea Stanciu, Theresia Miller (3), Johanna Godehart, Tina Hieber (1), Katharina Vogel (2), Anika Taubert, Selina Schilder (5), Nicole Fuchs (1) und Annabel Allmendinger (7).

SC Vöhringen – TSG Ailingen 25:22 (11:12)

Die SCV-Frauen feierten nach einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit einen wichtigen Arbeitssieg gegen die TSG Ailingen. Bereits vergangene Saison hatte sich die TSG Ailingen als unangenehmer Gegner für die SCV-Frauen herausgestellt. Zweimal verlor man knapp.

Der Start in die Partie war fahrig; anscheinend hatten mehrere Spielerinnen im Hinterkopf, dass bei einer Niederlage ein Absturz in niedrige Tabellenregionen drohte. Außerdem hatten einige der SCV-Mädels noch mit Blessuren aus den letzten Partien zu kämpfen. Einzig Annabel Allmendinger nutzte konsequent die Lücken in der gegnerischen Abwehr und sorgte im Alleingang für den 3:3-Zwischenstand. Dem Rest der Mannschaft gelangen auch in den nächsten Minuten keine zwingenden Abschlüsse. Konsequenz war ein 4:7-Rückstand nach 18 Spielminuten. Doch dann erwachte das Vöhringer Frauenteam aus seiner Lethargie. Katharina Vogel verwandelte zwei Siebenmeter. Ein Rückraumknaller von Johanna Godehart ins rechte Kreuzeck und ein Konter sowie ein Durchbruch von Annabel Allmendinger brachten die SCV-Farben auf 10:11 heran. Doch der Ausgleich gelang nicht.

Nach dem Seitenwechsel war das SCV-Frauenteam endlich in der Erfolgsspur. Jetzt trugen auch Katrin Hafenrichter, Johanna Godehart und Theresia Miller wieder in gewohnter Manier Zählbares zum Spielgeschehen bei. Bereits nach zehn Minuten hatte der SCV die Partie zum 17:13 gedreht (dabei hatte Theresia Miller zweimal die gegnerische Abwehr durch Rückraumwürfe überrascht) und nach zwei weiteren gelungenen Abschlüssen von Katrin Hafenrichter betrug der Vorsprung beim 19:14 erstmals

fünf Tore. Eine kurze Schwächephase reichte der TSG Ailingen, um auf 19:17 zu verkürzen. Zur Beruhigung der Nerven des Vöhringer gelang Katharina Vogel nach einem schönen Spielzug am Kreis das 21:18. Als kurz darauf nach einem herrlichen Zuspield von Annabel Allmendinger hinter ihrem Körper Johanna Godehart auf Linksaußen frei war und den Ball zum 22:18 ins Kreuzeck nagelte, war die Erleichterung bei den SCV-Anhängern spürbar. Torfrau Bine Matt machte noch einige Chancen der Gäste mit glänzenden Paraden zunichte, auch der Rest des SCV-Teams ließ sich nicht mehr aus der Ruhe bringen und brachte den Vorsprung sicher über die Ziellinie zum 25:22.

Ein Sonderlob in dieser Partie hat sich Annabel Allmendinger verdient. Sie war trotz eines Pferdekusses am Oberschenkel aus der ersten Hälfte mit neun Treffern erfolgreichste Goalgetterin.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Sabrina Matt (Tor), Laura Of, Jasmin Hermann, Andrea Stanciu, Katharina Godehart, Katrin Hafenrichter (5), Theresia Miller (4), Johanna Godehart (3), Tina Hieber, Katharina Vogel (4), Anika Taubert, Nicole Fuchs, Annabel Allmendinger (9).

SC Vöhringen – HC Hohenems 16:22 (3:9)

Die Vorzeichen für die Partie gegen den Aufsteiger aus Österreich standen denkbar schlecht. Mit Jasmin Hermann, Andrea Stanciu, Katharina Godehart, Katharina Vogel und Tina Hieber standen fünf Spielerinnen nicht zur Verfügung. Mit Theresia Miller und Annabel Allmendinger gingen darüber hinaus zwei Leistungsträgerinnen aufgrund von Erkältungen geschwächt in das Spiel. Aber es gab auch einen Lichtblick: Torhüterin Nicole Beinlich stand nach einigen Wochen verletzungsbedingtem Ausfall wieder zwischen den Pfosten. Dies gab der Vöhringer Abwehr Sicherheit.

In den ersten fünf Minuten wurde sehr gut verteidigt, doch leider machte der SCV-Angriff zu wenig aus seinen Chancen – nur Annabel Allmendinger gelang die frühe 1:0-Führung. Trotzdem war noch alles drin, denn selbst die beiden ersten Siebenmeter für den Gegner konnte Nicole Beinlich erfolgreich parieren, so stand nach neun Spielminuten immer noch ein 2:1 an der Anzeigetafel. Selina Schilder hatte aus dem Rückraum getroffen.

Doch dann kam wieder eine sehr lange Durststrecke für den kompletten Rest der ersten Halbzeit. Lediglich Katrin Hafenrichter war zum zwischenzeitlichen 3:4 erfolgreich. Die bis dahin sehr gut stehende Vöhringer Abwehr ließ nun doch einige Lücken zu und so konnte sich Hohenems in den letzten acht Minuten vor der Pause auf 3:9 absetzen.

Eine völlig andere Paarung bot sich dem zahlreich vertretenen Vöhringer Publikum



Für den SCV spielten: Nadja Schachschal, Sabrina Matt und Nicole Beinlich (Tor), Laura Of, Katrin Hafenrichter (8), Theresia Miller (2), Johanna Godehart (1), Anika Taubert (1), Selina Schilder (2), Nicole Fuchs und Annabel Allmendinger (2).

HSG Friedrichshafen-Fischbach – SC Vöhringen 27:23 (13:11)

Einige positive Meldungen gab es vor der Partie: Andrea Stanciu, Katharina Godehart und Katharina Vogel meldeten sich wieder einsatzbereit. Aber die erfreulichste Nachricht war, dass Annika Theim nach einer Verletzungspause von mehr als einem Jahr wieder ihr Comeback im SCV-Dress feiern konnte. Aber mit Jasmin Hermann, Tina Hieber, Anika Taubert, Theresia Miller und Nicole Beinlich standen erneut fünf Stammspielerinnen nicht zur Verfügung.

Der Start in die Partie verlief vielversprechend. Mit zwei Rückraumtoren legte Selina Schilder zum 0:2 vor. Die SCV-Abwehr stellte in den ersten fünf Minuten den gegnerischen Angriff komplett kalt; die erste Torchance für Friedrichshafen war ein verwandelter Siebenmeter nach knapp sechs Spielminuten. So führte der SCV 1:4. Allmählich schlichen sich in der Abwehr Fehler ein, doch konnte bis zur 24. Spielminute ein Vorsprung (8:10) gehalten werden. Dann gab es einen kleinen Bruch im SCV-Spiel und dem Heimteam gelangen vier Tore in Folge zum 12:10 kurz vor der Pause. Selina Schilder gelang 16 Sekunden vor Seitenwechsel der 12:11-Anschluss. Doch dann verhielten sich die SCV-Mädels beim schnell ausgeführten Anspiel des Gegners nicht clever genug und der Ball zappelte mit dem Pausenpfiff zum 13:11 im Vöhringer Netz.

Nach dem Seitenwechsel stellte Selina Schilder (sie war mit sieben blitzsauberen Rückraumtreffern die effektivste Vöhringer Offensivspielerin) schnell den Anschluss her. Doch dann gelangen Friedrichshafen wieder drei Tore in Folge zum 15:12. Die Vöhringer Mädels spielten zwar nach wie vor mit viel Engagement und konnten sich Chancen erarbeiten, aber das Heimteam war effektiver und kaltschnäuziger. Daher liefen die Vöhringer Mädels immer wieder einem Rückstand von zwei bis drei Treffern hinterher. Torfrau Bine Matt verdrehte sich dann sehr unglücklich das Knie und musste verletzt ausscheiden. Trotzdem war nach 47 Minuten beim 21:20 der Anschluss wieder hergestellt. Aber jetzt scheiterten die Vöhringer Mädels einige Male an der gegnerischen Torhüterin oder an Pfosten und Latte, Friedrichshafen-Fischbach enteilt vorentscheidend auf 27:22. Es gelang lediglich noch der Anschluss zum 27:23.

Zum Schluss wünschen wir unserer Torhüterin Sabrina Matt alles Gute – wir drücken die Daumen dass sie sich keine ernsthafte Verletzung eingehandelt hat!

Für den SCV spielten: Nadja Schach-

nach der Pause. Hohenems kassierte mehrere Zeitstrafen, konnte trotzdem einen Konter zum 3:10 verwandeln. Aber dann stemmte sich das ganze Vöhringer Damenteam, angeführt von Katrin Hafenrichter, gegen die drohende Packung. Katrin gelangen jetzt vier Treffer in knapp drei Minuten und beim Spielstand von 7:10 schöpfte das Vöhringer Lager wieder Hoffnung. Schließlich waren ja noch 25 Minuten Zeit. Doch leider ließ die Vöhringer Deckung jetzt die nötige Konsequenz vermissen. Hohenems zeigte bis zum Ende keine herausragende Leistung, aber erfolgreiche Einzelaktionen reichten, um den Vorsprung bis zum Schlusspfiff immer bei fünf bis sechs Toren zu halten. Der Vöhringer Rumpfruppe kann kein Vorwurf gemacht werden; alle Mädels haben ihr Bestes gegeben – mehr war an diesem Tag einfach nicht drin!

Diese Woche hat sich Katrin Hafenrichter das Sonderlob verdient. Während bei ihr in der ersten Halbzeit nicht alles gelang, gab sie nie auf und war mit sieben Torerfolgen die mit Abstand beste Spielerin im Vöhringer Team.

Markus Brugger

 Markus Brugger
 Fliesenfachgeschäft
 Meisterbetrieb
 Memminger Straße 40
 89269 Vöhringen
 Telefon 073 06 / 51 59
 Telefax 073 06 / 25 29

 www.brugger-fliesen.de
 info@brugger-fliesen.de


Bertele
 Autotechnik und Reifendienst
 Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur Telefon 25 55	Reifendienst Telefon 52 44
--	---

Günter Hasl
 Rechtsanwalt

 Vöhlstraße 7
 D - 89269 Vöhringen
 Tel.: 07306 - 928 100
 Fax: 07306 - 928 101
 Mobil: 0173 - 328 3613
 rechtsanwalt@hasl-web.de

spk-nu-ill.de/privatkredit

Entscheiden ist einfach.

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

z.B. mtl. Rate

97 Euro
für 7.000 Euro*
Wunschbetrag

Bsp: 4,34 % eff. Jahreszins, 84 Monate Laufzeit, 4,25 % gebundener Sollzinssatz.

Wenn's um Geld geht


Sparkasse
 Neu-Ulm – Illertissen

schal und Sabrina Matt (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu (1), Katharina Godehart (1), Katrin Hafenrichter (4), Annika Theim (1), Johanna Godehart, Katharina Vogel (5), Selina Schilder (7), Nicole Fuchs und Annabel Allmendinger (4).

Jugend

Spiele am 27. und 28.10.18

Männliche B-Jugend – ÜBOL

Dietmannsried/Altusried – SCV 30:25

Männliche C-Jugend – ÜBL

SC Vöhringen – VfL Günzburg 2 35:24

Weiterhin ungeschlagen

Diesmal waren die Jungs der **mD-Jugend** zu Gast in Haunstetten, Gegner waren das Team aus Meitingen und das der Hausherrn. Eine konzentrierte Leistung des gesamten Vöhringer Teams im ersten Spiel gegen die Gastgeber brachten einen deutlichen 18:7-Sieg auf den Spielbericht. Gegen den TSV Meitingen wurden besprochene und trainierte Bausteine teilweise schon recht gut von den SCV-Jungs umgesetzt. Am Ende stand es 27:11 für uns. Eine tolle Leistung in beiden Spielen mit guten Kombinationen auf verschiedenen Positionen.

(Kevin Betz)

Zweites Heimspiel - zweiter Sieg

Nach vierwöchiger Pause trafen die SCV-Mädels der **wB-Jugend** in ihrem zweiten Heimspiel auf den FC Burlafingen. Alicia Staigmüller eröffnete mit einem Treffer aus dem Rückraum die Partie. Nach einem erfolgreichen Siebenmeter der Gäste folgte eine Vöhringer Serie mit einem verwandelten Siebenmeter, einem Treffer von außen durch Nina Gruber und drei Tempogegenstößen von Alicia Staigmüller und Victoria Giehle – beim Stand von 6:1 (7.) nahm der Burlafinger Trainer die erste Auszeit. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und konnten bis auf 9:7 verkürzen, weiter aber nicht – was auch der gut aufgelegten Vöhringer Torhüterin Marie Lindnau zu verdanken war, die in dieser Phase unter anderem zwei Siebenmeter entschärfte. Danach kam wieder mehr Bewegung ins Vöhringer Spiel und Nicola Schiller traf zum 10:7 im Tempogegenstoß – bevor Nina Gruber mit drei Treffern in Folge und Elena Schmidt zum 14:9 Halbzeitstand stellten.

Nach Wiederanpfiff trafen zuerst die Gäste aus Burlafingen zweimal, bevor Alexandra Frank, nach gelungenem Anspiel aus der Kreisposition, zum 15:11 traf. Auch die dann eingewechselte Vöhringer Torfrau Sarah Hase parierte einen Siebenmeter. Die Burlafinger Mädchen verkürzten nochmals zwar auf 15:13. Die letzten 15. Spielminuten gehörten dann aber den Gastgeberinnen – Leonie Schiller eröffnete diese mit einem erfolgreichen Tempogegenstoß. Die SCV-Abwehr sowie die Torhüterinnen agier-

ten zu diesem Zeitpunkt sehr gut und die Ballgewinne wurden konsequent in schnelle Tore umgewandelt. Den letzten Treffer erzielte zwar Burlafingen, dies änderte aber nichts am deutlichen 23:16-Sieg der Vöhringer Mädels.

(Petra Staigmüller)

Der zweite Spieltag führte die **weibliche D-Jugend** nach Königsbrunn. Gegen die gastgebende Mannschaft verlief der Start sehr schleppend. Erst nach fünf gespielten Minuten fiel das erste Tor. Bis zum 2:2 war das Spiel noch ausgeglichen. Danach allerdings kamen die SCV-Mädels bis zur 21. Spielminute zu keinem Torerfolg mehr. Zwar konnte man gegen Ende das Ergebnis noch ein wenig freundlicher gestalten, aber dennoch stand eine 7:14-Niederlage auf der Anzeigetafel.

Nach einer kurzen 15-minütigen Pause stand schon das zweite Spiel des Tages gegen den TV Gundelfingen an. Man startete diesmal sehr gut in die Partie und führte schnell mit 3:0. Im Angriff wurde sich mehr bewegt und so auch Lücken gerissen. Auch die Abwehr agierte besser und so konnte man einfach Tore erzielen. Am Ende siegte man mit 16:3.

(Theresia Miller)

Spiele am 03. und 04.11.18

Männliche A-Jugend – ÜBOL

SC Vöhringen – Dietmannsried/Altusried 25:31

Vorbildliches Verhalten

Zur Hauptrunde der Mini-WM reiste die **männliche D-Jugend** erneut nach Fürstentfeldbruck. Unsere Gegner waren diesmal Spanien (TG Landshut), Japan (FC Bayern München) und Island (TSV Schleißheim). Der Auftakt der drei Partien, die wieder jeweils in 2x8 Minuten Spielzeit ausgetragen wurden, war das Duell gegen Spanien (TG Landshut). Dass Spanien bekanntlich ganz gut Handball spielen kann, durften wir am eigenen Leib erfahren. Es entwickelte sich ein tolles Spiel, das 12:12 endete.



Zweiter Gegner war Japan (FC Bayern München), der körperlich eindrucksvoll überlegen war. Von diesem Gegner wurden die SCV-Jungs sofort ungewohnt und auch

durch die körperliche Überlegenheit unnötig hart angegangen, was sich leider das gesamte Spiel über nicht änderte. Die Vöhringer blieben trotzdem fair und vorbildlich, was ihnen den Respekt ihres Trainers und der mitgereisten Fans einbrachte – leider konnten sie eine 6:10-Niederlage nicht verhindern. In diesem Spiel musste ein Vöhringer Spieler verletzt das Spielfeld verlassen und wurde zur Untersuchung seines Armes ins Krankenhaus gebracht. Wir wünschen Laurens gute Besserung!

Der dritte im Bunde war Island (TSV Schleißheim), eine sehr gute Mannschaft, die breit gefächert, mit großen und kleinen, technisch guten Handballer aufgestellt ist. Der 2:9-Niederlage konnten die Vöhringer Jungen nicht viel entgegen halten. Somit zog Island verdient ins Halbfinale ein.

Schlussendlich war diese Mini-WM eine tolle Erfahrung und Gelegenheit, sich auch mal mit anderen Teams aus Bayern zu messen. Leider reichte es dem SC Vöhringen und somit Serbien nicht zum Einzug ins Halbfinale. Danke an den Verein für die Bereitstellung der beiden SCV-Busse und an die mitgereisten Eltern. Ein besonderer Dank gilt unseren vorbildlich kämpfenden Jungs der mD-Jugend.

(Kevin Betz)

Starke Mannschaftsleistung – verdienter Sieg

Ihr erstes Auswärtsspiel bestritten die SCV-Mädchen der **weiblichen B-Jugend** in der neu renovierten Günzburger Sporthalle – Gegner die Mädchen des VfL Günzburg. Wie auch in den ersten beiden Spielen legten sie gleich gut vor und führten bis zur 7. Spielminute mit 5:2 – dieses mal war es allerdings die Vöhringer Trainerin Anke Engelhard, die die erste Auszeit nahm. Sie forderte mehr Rückraumaktivität und konsequent in die Lücken zu stoßen. Dies wurde im weiteren Verlauf gut umgesetzt, Elena Schmidt, Nina Gruber und Alicia Staigmüller trafen aus dem Rückraum. Zusätzlich ermöglichte es die offensive Abwehr der Günzburger Mädchen, dass die Vöhringer Kreisläuferin Nicola Schiller immer wieder zum Torerfolg kam. So konnten sich die SCV-Mädels bis zur Halbzeit mit neun Toren, beim Stand von 19:10, absetzen.

In der zweiten Halbzeit setzen die Gäste aus Vöhringen ihr Spiel erfolgreich fort. Die 6:0-Abwehr stand kompakt, die den Günzburger Mädchen lediglich Würfe aus dem Rückraum ließ. Auch eine Manndeckung für Alicia Staigmüller zeigte nicht den gewünschten Erfolg für die Gastgeberinnen, immer wieder gelang es den SCV-Mädchen durch sicheres Passspiel zum Torerfolg zu kommen. Der erste Auswärtssieg war auch dank der beiden SCV-Torfrauen zu keinem Zeitpunkt gefährdet, die Partie endete 24:35. Bei Elena Schmidt war in diesem Spiel der Knoten geplatzt und sie trug sich mit vier Treffern in die Torschützenliste ein.

(Petra Staigmüller)

Spiele am 10. und 11.11.18

Weibliche B-Jugend – ÜBOL	
SC Vöhringen – TV Gundelfingen	30:25
Männliche C-Jugend – ÜBL	
TV Mindelheim – SC Vöhringen	19:34
Weibliche C-Jugend – LL	
TSV Allach 09 – SC Vöhringen	28:27

Die **männliche B-Jugend** hatte die JSG Ottobeuren-Memmingen zu Gast. Vor heimischem Publikum lieferte sich beide Mannschaften von Beginn an ein interessantes Spiel, bei dem sich kein Team entscheidend absetzen konnte. Zur Halbzeit lagen die Vöhringer Jungs knapp mit 12:10 Toren in Führung.

Auch in der zweiten Hälfte blieben beide Mannschaften zunächst gleichauf. Selbst mehrere Zeitstrafen seitens des SCV änderten daran zunächst nur wenig, da die JSG diese nicht nutzte. Erst zum Spielende konnten sich die Vöhringer mit drei Toren von den Gästen distanzieren und sich beim Endstand von 23:20 die zwei Punkte gutschreiben.

(Gerd Gugler)

Die **gemischte E-Jugend** hatte ihren Zusatzspieltag beim VSC Donauwörth. Der FC Burlafingen 2 nahm aus unbekanntem Gründen nicht teil. Da der Cheftrainer, Uwe Kumpfe, mit der männlichen C-Jugend einen Spieltag hatte, war Tina Hieber allein für die taktische Ausrichtung des Teams verantwortlich. Im ersten Spiel mussten ihre Schützlinge gegen den Gastgeber antreten. Es stand noch eine Rechnung offen, da diese am zweiten Qualspieltag in Vöhringen nicht erschienen waren. Tina Hieber machte ihr Team heiß, so dass hier ein klarer 15:4 Sieg eingefahren wurde.

Im zweiten Spiel war der TSV Weißenhorn als Gegner gesetzt. Da der TSV Weissenhorn ein junges Nachwuchsteam hat und damit erst seit dieser Saison am Spielbetrieb teilnimmt, war der 24:2-Sieg trotz einer Spieleranzahlpassung zugunsten der Weißenhorner nur eine Formsache. Trainer und Spieler sind jetzt bereit für die Hauptrunde.

Spiele am 17. und 18.11.18

Männliche A-Jugend – ÜBOL	
VSC Donauwörth – SC Vöhringen	22:33
Männliche C-Jugend – ÜBL	
SC Vöhringen – SG Biessenhofen-Marktobendorf	40:20

Am ersten Heimspieltag empfing die **weibliche D-Jugend** die Mannschaften aus Schwabmünchen und Burlafingen. Gegen Schwabmünchen war es bis zur 12 Spielminute ein ausgeglichenes Spiel. Dann konnte die D-Jugend des SCV zum ersten Mal mit drei Toren in Führung gehen. Großen Anteil daran hatte unsere Torhüterin Seval Yilmaz, die zwei Siebenmeter hielt

und auch sonst das ganze Spiel ein sicherer Rückhalt war. So gingen wir mit einer 7:4-Führung in die Halbzeit. Die ersten Minuten der zweiten Halbzeit gehörten den Mädels aus Schwabmünchen. Ganze sechs Minuten konnten man selbst keinen Treffer erzielen, so gingen die Gäste mit 7:9 in Führung. Doch die Mädels gaben nicht auf und kämpften um jeden Ball und konnten sich so die Führung wieder zurückerobern. Am Ende stand ein 16:13-Sieg auf der Anzeigetafel.

Im zweiten Spiel hatte man Burlafingen von Beginn an im Griff und lag nach zehn Minuten mit 7:2 in Front. Diese Führung gab man bis Ende nicht mehr ab. Allerdings gab es in der Abwehr den ein oder anderen Fehler. So kamen die Mädels aus Burlafingen öfters frei zum Torabschluss. Aber unsere beiden Torhüterinnen Damla Yilmaz in der ersten Halbzeit und Alina Wagner in der zweiten Halbzeit konnten einige dieser freien Chancen halten. Auch wenn man den Mädels am Ende anmerkte, dass die Kraft weniger wurde, konnte man das Spiel verdient mit 17:10 gewinnen.

(Theresia Miller)

Die **männliche B-Jugend** fand beim TSV Göggingen nur langsam ins Spiel. Aufgrund mangelnder Chancenverwertung und Fehlern in der Abwehr stand es zur Pause 13:12 für den TSV Göggingen. In der zweiten Hälfte wurde das Spiel insgesamt schneller, dies schien den Gästen aus Vöhringen besser zu liegen. Sie verwandelten ihre Chancen sicher und nahmen am Ende beim Stand von 27:24 die Punkte mit nach Hause.

(Gerd Gugler)

10:0 Punkte – die Tabellenführung übernommen

Für die **weibliche B-Jugend** ging es ins sonnige Allgäu nach Altusried. In der nur sehr spärlich besuchten Halle, abgesehen von den fast vollzähligen Vöhringer Fans, entwickelte sich in den ersten zwölf Minuten ein ausgeglichenes Spiel. Die Gastgeber legten mit 2:0 vor, ehe Leonie und Nicola Schiller dies wieder ausgleichen konnten. Ab der 14. Minute waren die SCV-Mädchen hellwach und ihnen gelang es mit acht Toren in Folge – davon zwei sicher verwandelte Siebenmeter durch Leonie Schiller und Elena Schmidt, sowie zwei Tempogegenstöße von Nicola Schiller und Lea Remlinger, mit 15:7 in die Pause zu gehen.

Die ersten beiden Tore in Halbzeit zwei erzielten Elena Schmidt mit einem Treffer aus dem Rückraum und Victoria Giehle, bevor Alexandra Frank vom Kreis den Vorsprung auf neun Tore ausbaute. Die Vöhringer Abwehr um den Mittelblock agierte sehr konzentriert und ließ den Gastgeberinnen nicht viel Spielraum. Da sie auch im Angriff konsequent den Zug zum Tor suchten und die Tempogegenstöße und Siebenmeter

WIR SUCHEN:
Einfamilienhäuser

Grundstücke

Geschäftshäuser

Mehrfamilienhäuser
Abrisshäuser

Investment

in allen Preisklassen

aus der Region
WIR BIETEN:

einfache Abwicklung

 viele Suchinteressenten
 Kundenkontakte

das Gefühl Zuhause zu sein


 AG Immobilien GmbH | Einsteinstraße 61 | D-89077 Ulm
www.ag-immobilie.de


DIETRICH THEATER

 11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
 KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
 PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

 TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
 TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

**Ihr Friseur, Perücken-, Toupet-
 und Haarerersatz-Spezialist**

 Trendige moderne Schnitte
 sowie klassische Frisuren

Färben oder Tönen?

Mit Haarerersatz mehr Lebensqualität
Der Haarerersatz als Therapie
Mit Haarerersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

 Inh. Roland Bathray
 Wielandstraße 4
 89269 Vöhringen
 Tel.: 07306/8099

 Di 6:30 - 18:00 Uhr
 Mi - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
 Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

weitest gehend verwandelt wurden, gewannen sie verdient mit 29:21 und setzten sich mit 10:0 Punkten an die Tabellenspitze!
(Petra Staigmüller)

Am ersten Hauptrundenspieltag traf die **gemischte E-Jugend** in Neusäß auf den BHC Königsbrunn und den TSV Neusäß 2. In einer von Nervosität und Unsicherheit geprägten ersten Halbzeit gegen Königsbrunn lagen die Schützlinge von Uwe Kumpfe und Tina Hieber zur Halbzeit mit 3:5 zurück. In der zweiten Halbzeit war das Team wesentlich wacher und kämpferischer. Aber immer, wenn der SCV ein Tor näher kam, hatten die Königsbrunner eine Antwort parat, so dass das Spiel mit einem 8:6 für Königsbrunn endete.

Der TSV Neusäß 2 erwies sich im zweiten Spiel als ebenbürtiger Gegner. Nach einem guten Start ging der SCV mit 4:1 in Führung. Im Anschluss wuchs der Torwart der Neusässer über sich hinaus. Seine Glanzparaden und die gute Chancenausnutzung seines Teams führten zum 7:6-Halbzeitstand für Neusäß. Danach ging es mit viel Kampf und guten Spielzügen ständig hin und her, so dass es 90 Sekunden vor Schluss 13:11 für Neusäß stand. In einem Herzschlagfinale machten die Vöhringer den 12. Treffer. Zwei Sekunden vor Ende wurde ein Spieler des SCV an der Mittellinie gefoult, so dass trotz des zeitlichen Spielendes noch ein direkter Freiwurf auszuführen war. Der ging zum 13:13 ins Tor! Die Freude bei Spielern, Trainern und Eltern war riesengroß. Damit hatte der Spieltag doch noch ein versöhnliches Ende genommen.
(Christian Springer)

Unsere Jugendteams!

Mannschaft: Gemischte E-Jugend
Jahrgänge 2008 und 2009



Die gemischte E-Jugend mit Tina Hieber (links) und Uwe Kumpfe (rechts) stehend

Kader: Max Reich, Nicole Bernt, Pascal Glöckler, Paul Haaf, Tristan Knoll, Dejan Hoke, Elias Schäfer, Lukas Klapproth, Patrick Wenzel, Philipp Rinker, Valentin Süssegger, Mika Stang, Emily Springer, Leon Konrad, Romy Klaric, Jan Heinrich, Ben Heinrich, Felicia Betz, Eric Leno, Demir Doga und Eda Coban.

Trainer: Uwe Kumpfe und Tina Hieber

Funktionäre: Christian Springer, Mannschaftsverantwortlicher; Jasimin Reissner, Betreuerin; Thomas Konrad, Zeitnehmer/Sekretär; Andreas Heinrich, Zeitnehmer/Sekretär

Trainingszeiten: Dienstag, 16.30 – 18.00; Donnerstag, 17.00 – 18.30, Sportparkhalle

Sponsoren: Elektro-Service Schittenhelm, Senden; BLECH & TECHNIK GmbH, Vöhringen

Spielklasse: Bezirk Schwaben Qualifikationsrunde mit 6 : 2 Punkten abgeschlossen.

Gegner in der Hauptrunde: TSV Neusäß, BHC Königsbrunn, HSG Lauingen/Wittislingen, TSV Niederaunau, TSF Ludwigsfeld, FC Burlafingen, FC Straß

Homepage: www.scoehringen-handball.de/jugend/gemischte-e-jugend



hinterkopf

Fliesenfachgeschäft

Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de



Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMV-Tankstelle McDonalds



Der Partyspass. Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei Partyservice **Singer**
in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



LAMBERT RICHTER

GRABMALE UND NATURSTEINE FÜR HAUS & GARTEN

Büro: Bahnhofstraße 28a Verkauf + Verlegung
Produktion: Bei der Brücklesmühle 10 Terrassen - Wege
89269 Vöhringen Figuren - Pallsaden

Tel.: (0 73 06) 3 53 88, 47 14
Fax: (0 73 06) 92 23 42
Mobil: (0 172) 7 55 77 69
E-Mail: lambert-richter@t-online.de Treppen - Küchenarbeitsplatten...

WOLLINSKY



- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de

Fußball

Letzte Punktspiele vor der Winterpause – Hallensaison hat begonnen



Herren

Aktiven-Turnier in Illerrieden

Am 30. Dezember spielt unsere SG Vöhringen-Illerzell das Hallenturnier bei unseren Nachbarn von den Sportfreunden Illerrieden. Die Gruppenegegner sowie den genauen Spielplan findet ihr online unter www.sf-illerrieden.com, sobald dieser fest steht. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung!

13. Spieltag, 11.11.18
SV Grafertshofen – SG Vöhringen-Illerzell 1:3 (0:2)

Nach zwei spielfreien Wochenenden

stand das schwere Auswärtsspiel in Grafertshofen an. Dort hatte man die Chance, zumindest vorerst wieder den zweiten Tabellenplatz zurück zu erobern, nachdem Weisenhorn spielfrei war. Trotz des Ausfalls von einigen Stammspielern konnte Trainer Daikeler aus dem bestehenden Kader die entstandenen Lücken schließen. Und die Mannschaft zeigte von Beginn an, dass sie gewillt war, dieses Spiel unbedingt zu gewinnen. Grafertshofen wurde sofort unter Druck gesetzt und in der eigenen Hälfte festgeschürt. Durch ständiges Pressing gelang den Hausherrn überhaupt kein vernünftiger Spielaufbau.

In der 6. Minute hatte Schweinitz die



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis



Wir bringen Ihre

Zähne in Bestform.



**DR. GENTNER & KOLLEGEN
KIEFERORTHOPÄDISCHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

Harderstr. 6 · 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Kieferorthopädische Praxis in Senden

Zahnspangen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Modernste, auch unsichtbare Behandlungsmethoden.
Flexible Beratungstermine auch in der schulfreien
Zeit.

Großzügige Praxisräume mit barrierefreiem Zugang.
Kostenlose hauseigene Tiefgarage.

Unser erfahrenes Team freut sich auf Sie!

unserer Mannschaft, vielleicht gelingt uns nächste Woche der erste Dreier.



SGM Unterweiler – SGM Illerzell/Vöhringen 0:1 (0:1)

Im letzten Vorrundenspiel der Hinrunde wollten wir unseren Aufwärtstrend bestätigen, welcher bereits bei der knappen Niederlage gegen den Tabellenführer aus Bellenberg (2:3) und gegen den FV Ay mit einem 0:0 Unentschieden sichtbar war. Auch diesmal legten wir taktisch gut eingestellt los wie die Feuerwehr, bereits nach zwei Minuten hatte Alberto die Chance auf 1:0 zu stellen, zögerte aber zu lange mit dem Abschluss. Die miserablen Platzverhältnisse ließen kein geordnetes Aufbauspiel zu, deswegen operierten wir mit langen Bällen.

Einer dieser langen Bälle brachte das 1:0 für unsere Jungs der SGM Illerzell/Vöhringen. Ein weiter Schlag von Maxi, der Gegenspieler von Alberto zog eine „Hohle“ und Alberto marschierte unwiderstehlich alleine auf das gegnerische Tor zu, umspielte den Torwart und schob souverän in der 34. Minute zum 1:0 für uns ein.

Mit drei C-Jugendlichen verstärkt gingen wir in die zweite Halbzeit. Nun machte die SGM Unterweiler richtig Dampf. Eine der vielen Ecken brachte für uns das Unheil, Gazmir sprang der Ball an die Hand und der souverän leitende Unparteiische zeigte in der 48. Minute auf den Punkt. Nun war Kilian unser Zerberus gefragt, der tatsächlich den Elfmeter hielt.

Jetzt ging die Abwehrschlacht so richtig los. Drei Lattentreffer waren der Ausdruck der gegnerischen Überlegenheit, aber mit viel Glück und Geschick konnten wir und vor allem unsere sehr gut organisierte Abwehr um Maxi und Justin das 1:0 halten. Somit konnten wir im letzten Vorrundenspiel den ersten Sieg erzielen (und nicht unverdient). Eine tolle kämpferische Gesamtleistung. Gratulation an alle! Das lässt für die Rückrunde hoffen.



C-Junioren

**Freitag, 26. Oktober 2018
SGM Illerberg/Vöhringen – SGM Roggenburg 4:1 (2:1)**

Das auf Freitag vorverlegte Punktspiel zwischen der SGM Illerberg/Vöhringen und der SGM Roggenburg endete wie schon das Bezirkspokal-Spiel mit 4:1 für die SGM Illerberg/Vöhringen. Robert Konrad prüfte gleich zu Beginn den gegnerischen Torwart mit einem Freistoß, der jedoch keine Mühe hatte. Nach einem energischen Antritt eines Roggenburger Spielers im Mittelfeld, keiner unserer Jungs konnte ihm folgen, wehrte Torwart Ila Merk zwar den Ball ab, war gegen den Nachschuss aus halblinker Position allerdings machtlos. Die Gäste gingen also überraschend mit 1:0 in Führung (10.). In der 20. Spielminute erzielte Tommaso den Ausgleich zum 1:1, nach einem schönen Pass in die Gasse von Alex Hlyzov. In der 30. Minute traf Tommaso zum 2:1 für die Heimmannschaft, unter gütiger Mithilfe des gegnerischen Torhüters, der den Ball unter seinem Körper hindurch rutschen ließ.

Kurz nach der Halbzeitpause (37.), nach einem Zuckerpass von Alex in die Tiefe, hatte der eingewechselte Jakob Kaim keine Mühe das 3:1 für die SGM Illerberg/Vöhringen zu erzielen. Nach einer Ecke von links kam das Leder in den Strafraum, die Gäste-Abwehr brachte den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Alex Hlyzov drückte ihn aus kurzer Distanz zum 4:1 über die Linie. Roggenburg erarbeitete sich noch einige Chancen, nachdem die Heimelf in der Folge unkonzentriert wirkte, zum Glück passierte in dieser Phase nichts. Aber auch die SGM hatte ihre Chancen. In der Nachspielzeit krachte der Schuss eines Roggenburger Spieler an den Pfosten. Endstand: 4:1.



Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

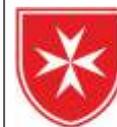
www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

REISELAND

Traumreisen zu
Traumpreisen



Stadtcenter 1 • 89269 Vöhringen • Telefon 0 7306 / 92 96 96
www.cityreisebuero-voehringen.de



Malteser
... weil Nähe zählt.

HAUSGERÄTE-SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS
Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20
T 07306/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de
Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Montag, 5. November 2018
TSV Pfuhl – SGM Illerberg/Vöhringen
3:1 (0:0)

Beim Gastspiel gegen den TSV Pfuhl unter Flutlicht hielt die SGM Illerberg/Vöhringen in der ersten Halbzeit sehr gut mit. Das Spiel war geprägt durch starke Mittelfeldreihen auf beiden Seiten, die nicht allzu viel zu ließen. Wenn einer durchkam, waren die Torhüter zur Stelle oder der Abschluss zu ungenau. Halbzeitstand: 0:0.

Den besseren Start zu Beginn der zweiten Halbzeit erwischte die Heimmannschaft. Die drängte nun mit aller Macht auf den Führungstreffer. In der 44. Minute ging Pfuhl mit 1:0 nach einer Unachtsamkeit in der Gästeabwehr in Führung. Nur zwei Minuten später setzte sich der selbe pfeilschnelle Spieler unwiderstehlich durch, mit einem unhaltbaren Schuss von der Strafraumgrenze erhöhte Pfuhl auf 2:0. Nach einem Foulspiel an Tommaso im gegnerischen Strafraum (49.) zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Tommaso schnappte sich das Leder und verwandelte den Strafstoß sicher zum 2:1-Zwischenstand. Nebelschwaden zogen von hinten in die Hälfte der SGM ein, TW Ila Merk war nur noch schemenhaft zu erkennen. In der 55. Spielminute erzielten die Pfuher das 3:1, nach einer Nachlässigkeit in der Abwehr, sorgte Pfuhs Nummer 9 mit seinem dritten Tor für die vorzeitige Entscheidung. Fabi Fuhsy hatte das Pech, dass sein Schuss an die Latte knallte. Eine Kuriosität gab es noch kurz vor dem Abpfiff: Nach einem Foul von Fabi zeigte der nicht immer sattelfeste Unparteiische ihm die „Gelbe Karte“ und schickte ihn ohne weitere Erklärung vom Platz. So spielte die SGM die Partie mit zehn Mann zu Ende. Endstand: 3:1.


Sparkassen-Junior-Cup, C-Junioren,
Gruppe 3, erste Runde
4.11.2018 - Dietenheim

Die SGM Illerberg/Vöhringenspieler mit folgender Mannschaft: Jakob Kaim (Tor), Isa Hofmann, Robert Konrad, Fabian Fuhsy, Felix Stolz, Jan Pfetsch, Alex Hlyzov, Tommaso Giordano, Ferencz Balint
 SGM Illerberg/Vöhringen I – SGM Eggingen II 1:0

Torschütze: Tommaso Giordano
 FC Straß – SGM Illerberg/Vöhringen I 0:3
 Torschützen: Tommaso Giordano, Isa Hofmann, Robert Konrad

SV Beuren I – Illerberg/Vöhringen I 0:3
 Torschützen: Fabian Fuhsy (2), Robert Konrad

SGM Illerberg/Vöhringen I – ESC Ulm 0:0
 Isa Hofmann erleidet einen Bänderriss am rechten Knöchel

SGM Herrlingen – SGM Illerberg/Vöhringen I 1:0

Illerberg/Vöhringen I – FV Bellenberg 4:0
 Torschützen: Fabian Fuhsy (2), Felix Stolz, Tommaso Giordano

1. Illerberg/Vöhring. I 11:1 Tore, 13 Punkte
2. SGM Herrlingen 9:3, 13
3. SV Beuren I 6:5, 9
4. ESC Ulm 2:1, 9
5. SGM Eggingen II 4:5, 7
6. FC Straß 3:7, 6
7. FV Bellenberg 2:13, 1

Mit dem 1. Tabellenplatz hat sich die SGM Illerberg/Vöhringen I für die nächste Runde qualifiziert.

Sparkassen-Junior-Cup, C-Junioren,
Gruppe 4, erste Runde

Die SGM Illerberg/Thal/Vöhringen II spielte mit folgender Mannschaft: Michael Maschek (Tor), Julian Maschek, Eliah Weichsberger, Berat Yilmaz, Efe Aksu, Vincent Scheibe, Eren Camdeviren, Ardi Ademaj, Maximilian Wagner

SGM Illerberg/Vöhringen II – SF Dellmensingen 1:1

Torschütze: Maximilian Wagner
 SSV Ulm Fußball – SGM Illerberg/Vöhringen II 3:1

Torschütze: Eren Camdeviren
 SGM Illerberg/Vöhringen II – SGM Holzheim 0:1

SGM Eggingen I – SGM Illerberg/Vöhringen II 2:0

SGM Illerberg/Vöhringen II – VfB Ulm 0:0
 SV Beuren II – SGM Illerberg/Vöhringen II 0:0

1. SGM Eggingen I 17:2 Tore, 18 Punkte
2. SSV Ulm Fußball 18:5, 15
3. SV Beuren II 4:8, 7
4. SGM Holzheim 3:12, 7
5. SF Dellmensingen 2:5, 5
6. VfB Ulm 4:11, 4
7. Illerberg/Vöhringen II 2:7, 3

Mit dem 7. Tabellenplatz hat sich die SGM Illerberg/Vöhringen II für die nächste Runde nicht qualifizieren können.


10.11.2018
Illerberg/Vöhringen – SV Beuren 2:1

Im letzten Punktspiel in der Quali-Staffel 1 setzte sich die SGM Illerberg/Vöhringen gegen den SV Beuren knapp mit 2:1 durch, und eroberte mit diesem Erfolg den 4. Tabellenplatz. Eine große Möglichkeit zur Führung gab es nach einem Freistoß vom Tor: Tommaso erkämpfte sich den Ball, wurde aber regelwidrig vom Ball getrennt. Den fälligen Elfmeter wehrte der Gäste-Torwart ab (8. Min.). Robert Konrad brachte dann die Heimelf (15. Min.) nach einer mustergültigen Kombination mit Fabi und Tommaso in Führung.

Beuren hatte die erste Möglichkeit der zweiten Halbzeit, eine Ecke von rechts segelte in den Strafraum, der Ball wurde aus der Gefahrenzone befördert. Immer wieder liefen SGM-Angriffe über die linke Seite, doch zählbares sprang zunächst nicht heraus. Dann kam Jan im Strafraum zum Schuss, der Torwart konnte den Ball nur abprallen lassen. Maxi schaltete am schnellsten und hatte keine Mühe das Leder zur umjubelten 2:0-Führung (61. Minute) über die Linie zu befördern. In der 70. Spielminute gelang den Gästen noch ein Treffer, kurze Zeit später pfiff der Unparteiische die Begegnung ab. Endstand: 2:1.



D-Junioren

D1 SGM Vöhringen – SGM Obenhausen 7:2

Zum letzten Vorrundenspiel trat man gegen die SGM Roggenburg an. Nachdem man die Woche zuvor gegen Staig nicht punkten konnte, war klar, dass wir in der Rückrunde in der Kreisstaffel spielen müssen. Nichtsdestotrotz ging man motiviert in die Partie und hatte gleich zu Beginn ein paar gute Torchancen. Nach einer Unsicherheit in der Abwehr kam der gegnerische Spieler an den Ball und konnte im Strafraum nur regelwidrig zu Fall gebracht werden. Der fällige Elfmeter wurde souverän verwandelt und nach zwölf Minuten lagen wir mit 0:1 zurück. Keine drei Minuten später fiel sogar das 0:2 und man musste schlimmes befürchten. Kurz vor der Halbzeitpause erzielte Pepe das 1:2. Dies motivierte unsere Jungs, und nach der Halbzeitpause brannten unsere Jungs ein Feuerwerk ab. Die Tore fielen jetzt wie die reifen Früchte. 33. Minute: Ausgleich durch Jonas. In der 43., 45. und 56. Minute erzielte Pepe mit einem lupenreinen Hattrick die Tore zum 3:2, 4:2 und 5:2. In den Schlussminuten schraubten Yannick und Jonas das Ergebnis noch auf 7:2 hoch. Mit vier erzielten Treffern wurde Pepe zum „Man of the Match“ gewählt.



WFV-Bezirkshallenrunde in Au

Nach nur einem Hallentraining musste unsere D-Jugend zur ersten WFV-Runde am 11. November in Au antreten. Die Spieler der SGM Vöhringen durften gleich das Turnier gegen Bellenberg II eröffnen. Das Spiel ging nur in eine Richtung und zwar auf das Tor unseres Nachbarn. Die Tore fielen ziemlich spät in der Partie, aber sie fielen. Mit einem 4:0 war unseren Jungs ein guter Auftakt ins Turnier gelungen. Im zweiten Spiel wartete die SGM Kellmünz II auf uns. Aus dem Nichts mussten wir zwei Gegentore hinnehmen. Leider brachte der Anschlusstreffer zum 2:1 nicht die Wende und nach zehn Minuten gingen wir mit einer 1:3-Schlappe vom Platz. Jetzt standen wir schon mit dem Rücken zur Wand. Nur die ersten drei Mannschaften ziehen in die nächste Runde ein. Nach einem 1:0-Sieg gegen die SGM Senden waren wir dem Weiterkommen einen Schritt näher gekommen. Gegen die zweite Mannschaft der SGM Holzschwang gingen die Jungs mit einem 3:1-Sieg vom Platz. Im letzten Spiel wartete noch der dickste Brocken auf uns. Der TSV Pfuhl war bis zu diesem Zeitpunkt ohne Punktverlust. Mit einem souveränen 2:0 gegen den TSV konnte nicht nur der Einzug in die nächste Runde gefeiert werden, sondern auch der Sieg in der Gruppe 8.

Turnier in Illerrieden

In Illerrieden ging es zunächst gegen die SGM Kellmünz, gegen die wir in der Vorwoche eine Niederlage hinnehmen mussten. Die Jungs aus dem Jahrgang '06 waren für die Revanche bereit. Es war ein Spiel auf ein Tor, unser Torspieler Sinan war arbeitslos, doch der Ball ging nicht zwischen



Von links oben: Laurens, Jonas, Yannick, Leandro, Trainer Robby; unten: Sinan, Beppe mit seiner kleinen Schwester, Timo und Maximilian

Sport Badespaß Wohlfühlen

- Attraktive Saunalandschaft mit großem Saunahof und Außenbecken
- Riesenslutsche
- Bereiche für Schwimmer und Nichtschwimmer
- Kinderspielwelt mit Plantschbecken
- Sole-Außenbecken
- Illerstrudel
- Schwimmkurse, Aqua-Fitness
- Kindergeburtstage
- Gastronomie
- und vieles mehr

Freizeitbad Nautila
Gottfried-Hart-Str. 6
89257 Dürrenhausen
Fon: 07303 902271
www.nautila.com



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



Dr. Gentner & Kollegen

Kieferorthopädische Gemeinschaftspraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Harderstraße 6 · 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Internet: www.kfo-senden.de

Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907

fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi, Do, Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

die Pfosten. Mit einem enttäuschenden 0:0 war der Start ins Turnier nicht optimal, aber wir hatten ja noch ein paar Spiele. Gegen die zweite Mannschaft des Gastgebers platzte der Knoten. Mit einem 2:0-Sieg war man wieder im Soll. Gegen die SGM Pfaffenhofen lief der Ball gut in den Reihen der SGM Vöhringen, dies wurde durch das 1:0 belohnt. Durch zwei Unachtsamkeiten wurde die Partie gedreht und wir waren mit 1:2 hinten. Das wichtige Tor zum 2:2 gelang unseren Jungs, damit war der Einzugs ins Halbfinale als Gruppenzweiter in trockenen Tüchern. Dort wartete die erste Mannschaft des Gastgebers. Auch die wollten sich das Ticket fürs Finale lösen. Wir gingen mit 1:0 in Führung. Der Sieg war zum Greifen nah, doch eine Unachtsamkeit bescherzte uns den späten, sehr ärgerlichen Ausgleich. Im Siebenmeterschießen setzte sich Vöhringen durch. Im Finale gegen Pfaffenhofen/Holzschwang hatten wir die besseren Chancen, nutzten diese aber leider nicht. So ging es erneut ins Siebenmeterschießen, das Vöhringer für sich entschied. Vergleichbar wie im Halbfinale legte Jonas vor und Sinan entschärfte den Ball des Holzschwangers. Der Jubel war riesig, innerhalb einer Woche zweimal ganz oben bei einem Turnier zu stehen ist ein tolles Erlebnis. Respekt vor dieser Leistung.

E-Junioren

FV Bellenberg I – SC Vöhringen 3:3

Nicht nur örtlich nahe beieinander, sondern auch in der Tabelle, so ging es für den SCV zum FV Bellenberg I. Nachdem die Tabellenspitze doch schon etwas enteilt war

trat der SCV mit sehr großem Kader an. Das machte sich im Spielfluss jedoch bemerkbar. Gewohnte Positionen waren nicht besetzt und der eine oder andere Pass verfehlte seinen Mitspieler. Trotzdem war zur Pause ein gerechtes 1:1 zu vermelden. Recht unspektakulär verlief auch die zweite Halbzeit, es fielen noch zwei Tore und so stand es nach 50 Minuten 2:2. Aufgrund von ein paar Verletzungspausen vermeldete der Schiedsrichter noch zwei Minuten. Da wurde es turbulent. Ein missglückter Angriff der Bellenberger führte zu einem schnellen Konter, der mit einem Hammerschuss abgeschlossen wurde, zum 3:2. Der Jubel unserer Jungs war überschwänglich, sie dachten auch, das Spiel sei nun aus. Das Leben schreibt jedoch manchmal Storys, die man sich nicht ausdenken könnte. Es ist schon die 50 + 2. Minute. Die SCV'ler jubeln in der eigenen Hälfte immer noch, die Bellenberger legen den Ball an den Anspielpunkt und der Schiedsrichter gibt den Ball frei – regelkonform! Anspiel, Schuss auf das leere Vöhringer Tor und es stand 3:3, Schlusspfiff! Tja, Lebenserfahrungen tun manchmal richtig weh.

SC Vöhringen – SGM Illerberg 8:2

Das letzte Spiel in der Staffellrunde konnte gelassen angegangen werden. Alle Vorzeichen zeigten auf den 4. Tabellenplatz zum Abschluss der Vorrunde und mit Illerberg kam auch der Tabellenletzte. Und so entwickelte sich auch das Spiel. Bereits nach drei Minuten stand es 1:0 für den SCV. Bis zur Pause erhöhten unsere Jungs auf 3:0. Obwohl viel ein- und ausgewechselt wurde, gab es sehenswerten Spielzüge und wun-

derschöne Tore. Da kam auch ein bisschen Leichtsinn ins Spiel und es gab zwei vermeidbare Gegentreffer, die allerdings nicht schmerzten. Nach 50 Minuten war ein sicherer 8:2-Sieg zu verbuchen.

Mit drei Siegen, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen haben sich die Jungs den 4. Tabellenplatz erspielt.



(Redaktion Fußball SCVaktuell) ◆

Tischtennis

Achtbare Ergebnisse bei der Bezirksmeisterschaft



Am 10. und 11. November fanden in Oberkirchberg die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Herren statt. Für Vöhringen traten Peter Renz und Florian Holley in der Herren D Gruppe an. Bei der Herren C gingen Lothar Renz, Erik Meier, Marcel Lamprecht und Ben Kast an den Start.

Für alle Spieler zeichneten sich schwierige Ausgangsbedingungen ab. Bei den Herren D konnte sich Peter Renz gegen starke Gegner einen Sieg aus vier Spielen sichern, Florian Holley musste sich in einer sehr schweren Gruppe sieglos geschlagen geben. Im Doppel konnten sich die beiden Vöhringer jedoch sehr gut präsentieren und erreichten als Drittplatzierte einen Podestplatz.

Bei den Herren C schaffte Ben Kast durch eine 3:1-Bilanz im Einzel den Sprung ins Achtelfinale. Dort musste er sich jedoch ge-

gen den späteren Turniersieger Marco Ritter geschlagen geben. Ebenfalls im Achtelfinale ausgeschieden war Marcel Lamprecht. Nach einer makellosen Gruppenphase ohne Satzverlust gab es im Achtelfinale ein extrem enges Spiel, bei dem jeder Satz in die Verlängerung ging und sich Marcel leider mit 1:3 geschlagen geben musste. Mit einer 1:2-Bilanz schied Lothar Renz in der Gruppenphase gegen starke Gegner aus. Dasselbe Schicksal erlitt auch Erik Meier, welcher ohne Satzgewinn ausschied. Im Doppel traten Lothar Renz und Ben Kast sowie Marcel Lamprecht und Erik Meier gemeinsam an. Während Renz/Kast die erste Runde nicht überstanden, spielten Lamprecht/Meier gegen die Einzelfinalisten Ritter und Schall stark und zogen ins Viertelfinale ein. Dort mussten sie sich jedoch sehr knapp gegen dasselbe Doppel geschlagen geben, gegen das zuvor Renz/Kast verlorren hatten.

Bezirksmeisterschaft Jugend

Bei der Jugendbezirksmeisterschaft am 13. und 14. Oktober traten in der U11 Jason Kelly und Nico Gottwald an. Mit einer 1:1-Bilanz zog Jason nach der Gruppenphase ins Achtelfinale ein. Mit einer sehr guten Leistung siegte er dort 3:0, verlor jedoch das darauffolgende Spiel im Viertelfinale. Nico verließ seine Vierer-Gruppe mit einer ausgezeichneten 3:0 Bilanz. In einem spannenden Spiel setzte auch er sich im Achtelfinale durch, musste sich jedoch im Viertelfinale gegen den später Zweitplatzierten geschlagen geben. Im Doppel schafften es die beiden bis ins Halbfinale, wo sie jedoch gegen die späteren Turniersieger ausschieden.

In der U12 trat Jason Kelly erneut an, dazu spielten Markus Wilke, Korbinian Grasser und Nico Serwatzy für den SCV. Jason spielte erneut 1:1, Markus 0:3, Korbinian 3:0 und Nico 1:2. Im Folgenden

schafften es Jason und Markus bis ins Achtelfinale, Korbinian ins Viertelfinale, und Nico musste sich sehr knapp im Halbfinale geschlagen geben. In der Doppelkonkurrenz schafften es das Doppel Grasser/Serwatzy und Jason mit seinem zugelosten Partner bis ins Viertelfinale. Markus konnte mit seinem Partner jedoch für die Überraschung des Tages sorgen und den Turniersieg einfahren.

In der U13 traten Leon Hilgarth und Leroy Kempf an. Leon spielte in seiner Gruppe 2:1, Leroy 0:3. Leon verlor sein Achtelfinalspiel, während Leroy es bis ins Viertelfinale schaffte. Im Doppel verloren die beiden im Viertelfinale gegen die späteren Turniersieger. In der U14 ging Joel Stoehr an die Platte. In einer schweren Gruppe konnte er keine Siege einfahren und musste sich im Viertelfinale endgültig geschlagen geben. Im Doppel gewann er sein erstes Spiel mit seinem zugelosten Doppelpartner, verlor jedoch das Viertelfinalspiel gegen die späteren Zweitplatzierten.

In der U18 B spielten die Vöhringer Finbar Mayer, Jonas Hauguth und Benjamin Haug. Finbar ging mit 2:0 aus der Gruppe, Jonas mit 3:0 und Benjamin mit 1:2. In der K.o.-Runde erreichte Finbar das Halbfinale, wo er sich dem späteren Turniersieger ge-

schlagen geben musste. Jonas schied knapp im Achtelfinale aus und Benjamin schaffte es ins Viertelfinale. Im Doppel erreichten Mayer/Haug das Viertelfinale, während Jonas mit seinem Doppelpartner sogar das Halbfinale spielen konnte.

In der U18 A spielte Ben Kast für die Vöhringer. In der Gruppenphase konnte er kein Spiel gewinnen, und zog somit in die Trostrunde ein. Hier zeigte er sich stark und schaffte es bis ins Finale, wo er am Ende den zweiten Platz belegte. Im Doppel erreichte Ben das Achtelfinale.



Nico Serwatzy

Spieler des Monats

Als Spieler des Monats wollen wir dieses Mal unsere gesamte U12 küren. Da sie bisher komplett ungeschlagen durch die Saison ging, ist das Team bereits vor dem Abschlussspiel gegen Witzighausen sicherer Meister der U12. Gratulation!

(Florian Holley) ◆

Skisport

Kurse und Ausfahrten im Ski- und Snowboard-Winter 2019



Liebe Ski- und Snowboardfreunde,

am 3. November ist wieder mit unserem Skibasar der Startschuss für die neue Skisaison gefallen. Dieser war wie immer gut besucht. Wir Ski- und Snowboardlehrer hoffen, dass ihr auf unserem Skibasar fündig geworden seid und schon ganz heiß darauf seid, eure neue Ausrüstung zu testen.

Nachstehend wollen wir euch über unsere Kursangebote und die weiteren Termine in diesem Winter informieren. Ausführliche Info's findet ihr im SCV Ski aktuell und auf unserer Homepage.

ACHTUNG: Im „SCV Ski aktuell“ hat leider der Fehlerteufel bei den Skikurs-terminen zugeschlagen!

Die korrekten Termine findet ihr nachstehend.

Vier TageSki- und Snowboardkurs Termine

Sa., 05.01.2019

So., 06.01.2019 (Heilige Drei Könige)

Sa., 12.01.2019

So., 13.01.2019

Ausweichtermine: Sa., 19.01.2019, und So., 20.01.2019

Skikurs - Hotline: 07306/9241431



Abfahrt der Busse ist um 7 Uhr vom Wieland-Parkplatz in Vöhringen. Die Rückfahrt beginnt jeweils pünktlich um 15.30 Uhr, Ankunft in Vöhringen ist damit etwa um 17 bis 17.30 Uhr. Am letzten Kurstag fahren wir wegen der Siegerehrung erst um 16.15 Uhr zurück.

Die Kurstage werden vorzugsweise im Oberjoch abgehalten, das sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene beste Voraussetzungen bietet.

Den letzten Kurstag lassen wir gemütlich im Skigebiet ausklingen. Für die Kids gibt es die bekannte Jagd nach den Medaillen und für die Erwachsenen den Hüttenzauber.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 26.12.2018



www.baekerei-staib.de

NOTZ

Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN



Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de



Kern Schuhe | Industriestraße 33a
89269 Vöhringen



Preise für unsere Kurse

Kursgebühr inklusive Busfahrt für vier Tage
 Kinder von 5 bis 15 Jahre: 100,- Euro
 Jugend ab 16 Jahre und Erwachsene:

110,- Euro

Elternteil mit Kind: 155,- Euro

(Anfänger bis 7 Jahre, kein Skikurs für das Elternteil)

Familienpaket: 260,- Euro

Kurs und Fahrt für 3 Personen

(jedes weitere Familienmitglied 50 Prozent vom Einzelpreis)

Busfahrt ohne Skikurs pro Tag: 18,- Euro

Busfahrt für 4 Tage: 65,- Euro

Selbstfahrer

Kinder von 5 bis 15 Jahre: 70,- Euro

Jugend ab 16 Jahre und Erwachsene:

75,- Euro

Elternteil mit Kind: 70,- Euro

Familienpaket: 180,- Euro

Kurs für 3 Personen

(jedes weitere Familienmitglied 50 Prozent vom Einzelpreis)

Hinweis: Im Kurspreis sind die Kosten für die Liftkarte **nicht** enthalten! Jugendliche Freifahrer ohne volljährige Begleitung benötigen das Einverständnis ihrer Eltern. Dieses gilt als erteilt, wenn die Online-Anmeldung durch einen Elternteil erfolgt ist.

Nähere Infos, etwa zur Skikurs-Einteilung, gibt es im SCV *Ski aktuell* oder online unter www.scvoehringen-ski.de.

SCV-Junior-Team-Rider-Ausfahrten

Du bist zwischen 8 und 14 Jahren alt? Du bist Mitglied im SCV oder hast gerade einen SCV-Skikurs abgeschlossen, dir fehlt aber die Gelegenheit weitere Fahrpraxis zu erlangen und dein beim Skikurs erlerntes Können weiter zu vertiefen?



Dann sind unsere **SCV Junior-Team-Rider-Ausfahrten** genau das Richtige für dich. Unkostenbeitrag von nur 15,- Euro pro Fahrt zuzüglich der Kosten für die Liftkarte.

Sa., 26.01.2019 (für alle Kursklassen)

Sa., 09.02.2019 (für alle Kursklassen)

Sa., 16.02.2019 (ab JF/3 bzw. SB/F)

Anmeldung online unter

www.scvoehringen-ski.de

Achtung: Da wir mit zwei SCV-Bussen fahren, ist die Teilnehmerzahl auf jeweils zwölf Kinder begrenzt. Weitere Details auf unserer Homepage oder auf dem Extra-Flyer, den wir während des Skikurses verteilen.

Highlight: SCV-Race-Camp

Zwei-Tage-Race-Training mit unserer Rennlauflegende Joe Stolte – ein absolutes Highlight für alle jugendlichen Skifahrer mit Rennsportambitionen!

Der mehrfache Medaillengewinner bei der Masters-WM weicht euch an seinem Hausberg, dem Neunerköpfe, in die Geheimnisse des erfolgreichen Rennlaufs ein.

Voraussetzungen: Ihr solltet bereits einen J/FS oder RT-Kurs absolviert haben.

Termin: Sa. 09.02. und So. 10.02.2019

Abfahrt ist jeweils um 07.30 Uhr, Rückkehr zwischen 18 und 19 Uhr. Am Samstag fahren wir in den SCV-Bussen gemeinsam mit den Teilnehmern der SCV-Junior-Team-Rider-Ausfahrt ans Neunerköpfe.

Der Unkostenbeitrag von 45,- Euro beinhaltet die Fahrtkosten für die Fahrten mit den SCV-Bussen sowie für das Rennttraining. Die Kosten für die Liftkarte sind nicht im Preis enthalten.



SCV-Jugend-Skifreizeit

Ein tolles Erlebnis für alle ski- und snowboardbegeisterten Jugendlichen im Alter von ca. 12 bis 17 Jahren.

Termin: Dienstag, 05.03.19 bis Donnerstag, 07.03.19 (Faschingsferien)

Ort: Hahnenkamm in Reutte (Tirol)

Preis: nur 219,- Euro * inklusive Drei-Tage-Skippass, Übernachtung im Matratzenlager, Vollpension, Fahrt mit SCV-Bussen und Privat-PKW.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Vereinsmitglieder werden bis zum 31.12.2018 vorrangig berücksichtigt.

Weitere Infos findest du auf unserer Homepage.

* Für Nichtmitglieder wird automatisch eine Kurzmitgliedschaft abgeschlossen. (Details siehe unter Kursbedingungen)

Saisonhighlight – Serfaus

In Fiss-Serfaus-Ladis erwarten dich über 200 Kilometer traumhafte Pisten. Die Liftkarten gibt es zum stark ermäßigten Gruppentarif. Abends geht's dann nach Fiss in die urige Hexenalm. Bevor wir gegen 19 Uhr die Heimreise im bequemen Reisebus antreten, gibt's noch ein zünftiges Apres-Vesper.

Übrigens – Fiss-Serfaus-Ladis wurde als besonders familienfreundliches Skigebiet schon mehrfach ausgezeichnet, warum also nicht mit der kompletten Familie einen tollen Tag genießen? Auch unsere jüngsten Teilnehmer (10 bis 12 Jahre) sind immer wieder total begeistert!

Anmeldungen sind wie bei den Kursen ausschließlich online bis spätestens 19.02.2019 möglich.

Termin: Samstag, 23.02.2019

Abfahrt: 5 Uhr Wieland-Parkplatz

Rückfahrt: 19 Uhr

Hinweis: Jugendliche Teilnehmer ohne volljährige Begleitung benötigen das Einverständnis ihrer Eltern. Dieses gilt als erteilt, wenn die Online-Anmeldung durch einen Elternteil erfolgt ist.



Anmeldungen für Kurse/SCV-Jugend-Skifreizeit/Fiss-Serfaus

Neugierig geworden? Dann besorgt euch das neue SCV-Ski-aktuell oder besucht uns auf unserer Homepage unter www.scvoehringen-ski.de oder auf Facebook. Dort könnt ihr euch noch ausführlicher über unser Programm informieren.

Noch auf der Suche nach einem tollen Weihnachtsgeschenk?

Die SCV-Jugend-Freizeit bietet den Kindern ein paar wunderschöne, unvergessliche Tage auf der Singerhütte. Unser Vier-Tages-Kurs und die Serfaus-Ausfahrt sind das ideale Geschenk für Jung und Alt.

Anmeldungen für unsere Kurse, SCV-Kids-Freizeiten und alle Ausfahrten sind ausschließlich über das Online-Anmeldeformular auf unserer Homepage

www.scvoehringen-ski.de/kontakt/anmeldung/

möglich.

(Andi Kaiser)

Stockschießen



Alois Heinrich, Manni Jähn und Franz Fritsch gewinnen Vereinsmeisterschaften



Reges Treiben herrschte am Freitag, 16. November, auf den Stockerbahnen des SC Vöhringen. Hatte doch Sportwart Hans Jung zu den Vereinsmeisterschaften 2018 eingeladen.

So lagen in den drei Auslosungstöpfen insgesamt 18 Zettel mit Namen von Stockschützen, die zur Meisterschaft gemeldet hatten. Die Auslosung wurde von Hans Jung und Anton Stegmann vorgenommen. Insgesamt traten sechs Mannschaften mit je drei Stockschützen in einer einfachen Runde, im Modus jeder gegen jeden, an. Unter Flutlicht wurden so insgesamt 30 Spiele mit je sechs Kehren ausgetragen. In einer Finalrunde spielten dann die beiden Erstplatzierten um den Titel des Vereinsmeisters.

Dieses Finale erreichten mit je 8:2 Punkten zum einen die Mannschaft von Bernd Jung mit Willi Wolf und Fred Maier. Die beiden letztgenannten konnten sich bereits im Jahre 2017 mit dem Titel „Vereins-



Die Vereinsmeister Franz Fritsch, Manni Jähn und Alois Heinrich

meister“ schmücken. Dies übrigens zusammen mit Alois Heinrich, der ihnen an diesem Abend mit Manni Jähn und Franz Fritsch als Gegner gegenüberstand.

Die Mannen um Alois Heinrich starteten furios und führten nach vier Kehren bereits mit 14:0. In den letzten beiden Kehren hätte die Mannschaft von Bernd Jung noch je sieben Punkte schreiben müssen, um ein Unentschieden zu erreichen. Aber bereits in der fünften Kehre machte dieses Vorhaben Manni Jähn zunichte, als er einen Stock des Gegners aus dem Feld schoss. So konnten Alois Heinrich, Manni Jähn und Franz Fritsch bereits nach der fünften Kehre die Glückwünsche zur Vereinsmeisterschaft 2018 entgegen nehmen.

Besonders groß war die Freude bei Franz Fritsch, der erst seit drei Jahren Mitglied bei den Stockschützen ist. Durch eine solide Leistung hat er wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen.

In zwei weiteren Partien wurden die Platzierungsspiele drei bis sechs ausgetragen. Anschließend ging es in die Sportpark-Gaststätte, in der die Stocker einmal mehr bewiesen, dass sie nicht nur sportlich gut aufgestellt sind, sondern dass sie es auch verstehen zu feiern.

(Alois Heinrich)





RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999
Telefax: 07306 / 2494
rb-voehringen@fromm-reisen.de
Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Beykebab
Das Kebap & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Antik- & Wohnzubehör
Danger
Stadtcener 89269 Vöhringen
Bei uns finden Sie viele Kleinigkeiten für's schöner Wohnen
und Zubehör zum restaurieren alter Möbel
Di- Sa 8.30 - 12.00 und Di, Do + Fr 14.30 - 18.00

Kindersportclub

KSC beim KNAX Spiel- und Sporttag



Am schulfreien Buß- und Bettag (Mittwoch, 21.11.2018) fand im Sportpark Vöhringen auf Einladung der Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen wieder ein KNAX Spiel- und Sporttag statt.

Offizieller Start war um 8 Uhr mit der Begrüßung durch Michael Gessel, der auch das gemeinsame Aufwärmen anleitete.

Danach konnten sich die zwischen 6 und 12 Jahre alten Teilnehmer aussuchen, welche vier der verschiedenen Sportangebote im Sportpark sie wahrnehmen möchten.

Wir vom Kindersportclub waren auf vier Hallendrittel verteilt und boten den Kindern:



- Bewegungslandschaft und Spiele zum Them Piraten



- Bouldern und Spiele an der Kletterwand



- Schatzsuche (dort mussten sich die Kinder ihren Weg von der Piraten- zur Schatzinsel selber bauen)
130 Kinder waren an diesem Vormittag im Sportpark aktiv! Es hat super Spaß gemacht!

(Sabine Schopf)



- Ballspiele mit Vera und Viki

Volleyball

Großer Spieltag im Sportpark zum 125-jährigen Bestehen des SCV



Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des SC Vöhringen hat die Volleyball-Abteilung einen großen Spieltag veranstaltet. Sage und schreibe drei der vier Mannschaften der Spielgemeinschaft Bellenberg/Vöhringen traten gegen ihren jeweiligen Gegner aus der Liga an.

Die zweite Damenmannschaft eröffnete bereits um 10 Uhr den Spieltag und bestritt sogar zwei Spiele hintereinander in der B-Klasse. Leider konnten sich die Damen weder in der ersten noch in der zweiten Partie durchsetzen und mussten sich demnach gegen Biberach und Giengen geschlagen geben. Kleiner Lichtblick war ein insgesamt kämpferisch gutes Spiel gegen Giengen, das mit einem Satzgewinn belohnt wurde. Nach fünf Spielen und drei Siegen brauchen sich die Damen über diese beiden Niederlagen nicht grämen, belegen sie doch einen guten Mittelfeldplatz in der Tabelle.

Um 15 Uhr schlug dann die Zeit der ersten Damenmannschaft, die in der A-Klasse gegen Langenau antrat. Der erste Satz ging knapp an die Gäste mit 26:28. Diesen kleinen Rückstand glichen die Damen im zweiten Satz, den sie mit 25:23 gewannen, postwendend um. In den Sätzen drei und vier fehlte der VSG Bellenberg/Vöhringen das Fortune und so stand das gastgebende Team am Ende der Partie mit fast leeren Händen und einer 1:3-Niederlage da.

So mussten es die Herren um 18 Uhr richten, um wenigstens einen Erfolg zur Jubiläumsveranstaltung beizusteuern. Es war wohl eine Mischung aus einer eigenen guten Leistung und einer demotivierten Einstellung des Gegners, die zu einem klaren 3:0-Sieg für Bellenberg/Vöhringen führte. Innerhalb von einer Stunde war die Deklassierung Wangens, dem Kontrahenten der VSG, geschehen und die Herren festigten ihren ersten Tabellenrang in der A-Klasse.



Mit diesem Erfolg ging der große Spieltag der Abteilung Volleyball zu Ende und neben drei Niederlagen und einem fulminanten Sieg hatten sowohl die Spieler und Spielerinnen als auch die Fans ihren Spaß beim Feiern des 125-jährigen Bestehens des SC Vöhringen.

(Sascha Wollny)

Weitere Volleyballinfos unter: www.volleyball.scvoehringen.de

Gut beraten in Sachen Sport



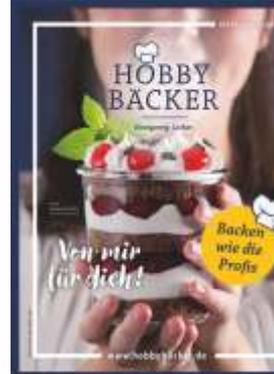
Ihre bewegte Apotheke berät sie gerne:

- Maßgeschneiderte Sportgetränke
- stark in Sachen Ernährung für Training und Wettkampf
- Wir machen Sie wieder fit!
- Gelenksbeschwerden - Wir haben was dagegen!



Apotheker Dr. Frank Henle e.K.
Memminger Str. 19 89287 Bellenberg
Telefon 07306 - 96 100 - Fax 07306 - 34 257
eMail henle@apotheke-bellenberg.de
www.apotheke-bellenberg.de

Wir wünschen viel Spass beim Training!
denn Sport ist unsere Leidenschaft



Alles zum Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im Hobbybäcker-Laden!

Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg 07306/925900
www.hobbybaecker.de



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
Weißenhorn Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illerberg | Tel.: 073 06-9604-0

www.hermann-bloesch.de



SO SEHEN SIEGER AUS!

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com

- Hochdruckreiniger
- Industriestaubsauger
- Handkehrmaschinen

Made in Germany

www.kraenzle.com
Josef Kraenzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen



Der neue SKODA Octavia.
Neu bei uns.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue SKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überlegendes Design, Komfortmaße oder verbrauchoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autohaus

Weikmann

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099
info@autohaus-weikmann.de

Fahrschule Fischer
Inhaber Peter Scharpf
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



WIGET
ELEKTROTECHNIK

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Leichtathletik

Abteilungsleitung in bewährten Händen



Abteilungsleiter Gerhard Fesenmayer und seine Stellvertreterin Birgit Bergmann haben sich weitere zwei Jahre für ihre Ämter zur Verfügung gestellt und sind von den Mitgliedern der Leichtathletik-Abteilung einstimmig für eine weitere Amtsperiode bestätigt worden.

Ebenso einstimmig wurden Karl Miorin als Kassenwart, Timo Mörz als Statistiker, Eugen Buchmüller als Pressewart (für die nicht mehr zur Wahl stehende Daniela Hörmann), Lisa Bergmann als Schrift- und Protokollführerin, Michael Oehrle als Schüler- und Jugendwart sowie neu Manfred Karg als Gerätewart gewählt. Die Wettkampfororganisation liegt weiter in den Händen von Gerhard Fesenmayer und Birgit Bergmann.

Eigentlich habe er 2008, als er erstmals gewählt wurde, erklärt, dass er das Amt höchstens zehn Jahre lang ausüben wolle, sagte Fesenmayer während der Abteilungsversammlung. „Dieses Ziel habe ich nicht erreicht.“ Denn er habe sich mit Birgit Bergmann gemeinsam nach reiflicher Überlegung entschlossen, noch einmal zwei Jahre dranzuhängen, da kein Nachfolger in Sicht war.

Die zehn vergangenen Jahre streifte Gerhard Fesenmayer mit einem kurzen Rückblick: Übernommen habe er die Abteilungsleitung im Herbst 2008 in einer außerordentlichen Versammlung gemeinsam mit Birgit Bergmann. Es folgten Deutsche Meistertitel von Martina Riedl und weitere Topplatzierungen bis hin zur Teilnahme an Weltmeisterschaften. Die Rundbahn wurde 2011 komplett saniert, in Vöhringen fanden Schwäbische und Allgäuer Meisterschaften statt. Der Springer- und Werfertag mit durchschnittlich 130 Teilnehmern ist mittlerweile eine feste Größe bei vielen Athleten im Terminkalender. Unter Leitung von Manfred

Karg wurde die Vöhringer Läufertradition wiederbelebt: So holte Salome Kirchner bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft 2017 in Ulm den 4. Platz über 1500 Meter. Dazu kam die Organisation von Trainingslagern und vieles mehr, um den Athleten bestmögliche Bedingungen zu bieten. Wichtig ist Fesenmayer auch immer die Geselligkeit mit Saisonabschluss auf der Hütte, Sommergrillfesten, Skifahren und Wandern. Im vergangenen Jahr war natürlich sportlich der Deutsche Meistertitel bei der Jugend von Svenja Pfetsch über 200 Meter die herausragende Leistung, Salome Kirchner stand erneut im Endlauf über 1500 Meter. Dazu kommen zahlreiche Titel und Podestplätze bei Bayerischen, Schwäbischen und Allgäuer Meisterschaften und viele persönliche Bestleistungen. Der zehnte Springer- und Werfertag fand statt, die Leichtathleten beteiligten sich beim Umzug zum Vereinsjubiläum und am Sportpark-Sommerfest, auch fand wieder ein Grillfest statt und das Hüttenwochenende.

Eine vorbildlich geführte Kasse bescheinigte Kassenprüfer Eugen Buchmüller dem Kassenwart Karl Miorin. Letzterer ging in seinem Bericht darauf ein, dass die Abteilung in diesem Jahr etwas Minus gemacht habe. Hauptposten auf der Ausgabenseite waren Reisekosten und Wettkampfgebühren sowie die Traineraus- und -fortbildung. Neben dem Zuschuss des Hauptvereins ist der Springer- und Werfertag eine wichtige Einnahmequelle.

Rund 30 Jahre ist Roland Grötzinger schon Trainer und hat dieses Amt nun abgegeben. Die Vorstandschaft dankte ihm mit einem Vesperkorb und einer Einladung zum Hüttenwochenende im kommenden Jahr. Auch die erfolgreichen Sportler wurden während der Versammlung geehrt. (Werner Gallbronner)



Abteilungsleitung und erfolgreiche Sportler, von links: Abteilungsleiter Gerhard Fesenmayer, Trainer Eugen Buchmüller, Fabian Ritter, Stellvertreterin Birgit Bergmann, Svenja Pfetsch, Kassier Karl Miorin, Schriftführerin Lisa Bergmann, Schüler- und Jugendwart Michael Oehrle und Trainer Roland Grötzinger

Nähere Infos zur Abteilung, ihren Trainingsgruppen und mehr gibt es im Internet unter scv-leichtathletik.de

Kegeln

Damen setzen sich an die Spitze – Auch die Männer sind Tabellenführer



Frauen – Bezirksliga

Kantersieg bringt Tabellenführung SCV Damen – Kissing-Mering 6:0 (2124 : 1902)

Am Sonntag, 21. Oktober, waren die Damen von Kissing-Mering zu Gast in Vöhringen. Mit einem 6:0 haben wir diese von der Bahn gefegt. Bereits im Startpaar wurde der Grundstein für den Sieg gelegt. Petra hatte ihre Gegnerin mit 477:436 Holz (4:0 Satzpunkte) und Tine mit super starken 569:512 Holz (4:0) im Griff. Mit 97 Holz Vorsprung ging dann unser Schlusspaar ins Spiel. Anja und Mina spielten beide super gute 539 Holz und nahmen den Kissing-Meringer Damen nochmals zusammen 124 Holz ab. Somit ging erneut der Sieg – mit 222 Holz Vorsprung – und der 1. Tabellenplatz in der Bezirksliga Süd nach Vöhringen.

Mina rockt das Spiel KSC Friedberg 1 – SCV Damen 1:5 (1701 : 1977)

Am 28. Oktober mussten die Damen am Augsburger Eiskanal gegen den KSC Friedberg antreten. Alle hatten Bauchschmerzen, da die Bahnen am Eiskanal nicht einfach zu spielen sind und keiner die Bahnen mag. Doch es kam anderes als erwartet. Caro und Petra spielten beide im Startpaar 469 Holz, nahmen den beiden Spielerinnen von Friedberg insgesamt 234 Holz ab und holten beide ihren Mannschaftspunkt. Der Hammer kam aber im Schlusspaar mit Mina und Tine. Mina spielte – obwohl sie beim



Mina

Einspielen schon ausgewechselt werden wollte – sehr starke 564 und ließ ihre Gegnerin mit 486 Holz hinter sich. Nur Tine hatte an diesem Nachmittag kein leichtes Spiel. Obwohl sie sehr hart kämpfte, verlor sie leider mit 475:511 Holz (0:4 SP). Macht nichts, das Spiel war mit 5:1 Mannschaftspunkten und 276 Holz Vorsprung gewonnen, der erste Tabellenplatz weiter gesichert und Mina überglücklich und stolz. Weiter so Mädels.

Tabellenführung ausgebaut SCV Damen – Fortuna Schwabmünchen 5:1 (1992 : 1946)

Am Sonntag, 11. November, war der Tabellenletzte Fortuna Schwabmünchen als Gegner in Vöhringen. Die beiden ersten Mannschaftspunkte holte das Startpaar Tine und Petra, wobei das Duell Petra gegen Claudia Grötsch bis zur letzten Kugel spannend war und Petra ihr Duell mit einem Holz Vorsprung (469:468/2:2 Satzpunkte) nach Vöhringen holte. Tine hatte ihre Gegnerin Karolina Below souverän mit 530:473 Holz (4:0 SP) im Griff. Spannend waren auch die Duelle unserer Schlusspielerinnen Mina und Caro. Mina hatte es mit der stark spielenden Andrea Englisch zu tun und musste diesmal ihr Spiel mit 507:535 Holz (1:3) abgeben. Auch im Duell Caro gegen Brigitte Below gingen die Satzpunkte hin und her. Doch zum Schluss konnte sich Caro mit 486:470 Holz (2:2 SP) durchsetzen. Somit war der 8. Spieltag wieder ein voller Erfolg für die Damen und der erste Tabellenplatz weiter gefestigt.

Herbstmeister DJK Göggingen 1 – SCV Damen 1:5 (1969 : 2001)

Jawohl, wir haben es geschafft, Herbstmeister mit 16:2 Punkten. Es war aber zum Schluss nochmals nervenaufreibend, sehr spannend und eine schwere Arbeit. Caro mit 477:456 Holz und Tine mit 519:475 Holz holten beide die ersten Mannschafts-



Lotto Bosch im Kaufland Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Hier ist für jeden

was dabei!

- Focus Electric
- | | | |
|---------|-------------|----------|
| Ka | Ranger | Mondeo |
| Kuga | B-Max | Ecosport |
| C-Max | | Galaxy |
| S-Max | | Fiesta |
| Tourneo | Grand C-Max | |
| | Focus | |



Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

Wir erkennen Ihre Wünsche.

Autohaus LINDNER



Autohaus Lindner GmbH
Fabrikweg 2 | 89257 Illertissen
Telefon (07303) 959 13-0

www.lindner-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



punkte für Vöhringen. Unser Schlusspaar ging mit 65 Holz Vorsprung ins Spiel. Das sollte eigentlich reichen, wenn alles gut lief. Doch der Vorsprung schmolz dahin, schmolz sehr schnell dahin und die ersten beiden Durchgänge gingen auch noch nach Göggingen. Jetzt war guter Rat teuer. Ein Unentschieden musste mindestens noch heraus kommen. Mina kämpfte bis zum Schluss mit den schwer zu spielenden Bahnen, musste aber ihr Spiel mit 491:532 Holz nach Göggingen abgeben. Auch Anja kämpfte wie ein Löwe um die beiden letzten Durchgänge. Sie machte es ihrer Gegnerin nicht leicht und entschied ihr Spiel ganz knapp mit 514:506 Holz für Vöhringen.

Herren 1 – Bezirksliga

Klarer Sieg gegen Krugzell

SC Vöhringen 1 – SV Krugzell 1 6:2 (3190 : 3110)

Am Samstag, 13. Oktober, war die erste Mannschaft des SV Krugzell auf den Vöhringer Bahnen zu Gast. Die Vöhringer Herren der ersten Mannschaft bewiesen auch diesmal wieder, was eine gute Mannschaftsleistung ausmacht. So zeigten sie sich ziemlich geschlossen, zwar mit einer Auswechslung, aber dennoch von akzeptabel bis super gespielten 575 Holz von Helmut Ullbrich. Zwar verlor Ullbrich trotz seiner 575 Holz mit 1:3 Sätzen gegen Mast (551), aber Häfele und Heitner mit 489 Holz holten einen Mannschaftspunkt gegen Herrmann (475). Was anfangs noch recht spannend aussah, entwickelte sich nach der Halbzeit als klare Dominanz der Vöhringer. Da ging dem SV Krugzell sichtlich die Luft aus. Mit 80 Zähler mehr im Gesamtergebnis und 6:2 Mannschaftspunkten konnte dieser Spieltag souverän für Vöhringen entschieden werden. Für die Tabelle heißt dies: 8:2 Punkte und Spitzenreiter.

Allgaier Klaus 534 Holz /1MP

Ullbrich Helmut 575 Holz

Weiss Maximilian 534 Holz /1 MP

Häfele Peter / Heitner Uwe 489 Holz /1MP

Nadler Maximilian 506 Holz

Schuster Boris 552 Holz /1 MP

Vöhringen 1 bleibt vorn

Goldener Kranz Durach 2 – SC

Vöhringen 1 3:5 (3086 : 3119)

Die Reise am 20. Oktober ging für die Herren der ersten Mannschaft nach Durach. An diesem Tag musste die Truppe auf ihren Köpften Max Nadler verzichten, doch sein Stellvertreter Klaus Allgaier machte einen klasse Job. So nahm er gleich drei Jugendspieler mit ins Boot, von den auch zwei gleich in Einsatz durften und zeigten, dass sie dort voll mithalten können. Sie haben sich nicht nur tolle Holzzahlen erspielt, sondern trugen beide mit jeweils einem Mannschaftspunkt entscheidend zum Sieg bei. Felix Renz, der erste Jugendspieler, machte seinen Mannschaftspunkt ge-

gen Pascal Albinus mit einem halben Satzpunkt. Mit 502:508 Holz und 2,5:1,5 Sätzen, war dies äußerst knapp. Klaus Allgaier verlor sein Duell mit 526:529 Holz gegen Pröll, doch der zweite Jugendspieler Elias Intilli zeigte eine super Leistung. Er erspielte sich tolle 539 Zähler und machte den zweiten Punkt für Vöhringen gegen Hurbig mit 516 Holz. Mit 495 Hölzer musste sich Helmut Ullbrich zufrieden geben, und verlor gegen T. Högerl mit 510 Holz. Max Weiss ging es ähnlich. Nur zwei Kegel fehlten ihm beim 2:2 gegen Gebele mit 520:518 Holz von Weiss. So machte Schlusspieler Schuster Boris Schuster mit 539 Holz gegen seinen Kontrahenten S. Bühler mit 503 Holz den Sack zu. Mit dem 5:3-Sieg führt Vöhringen die Tabelle jetzt mit 10:2 Punkten an.

Herren 2

Sicherer Heimsieg gegen Weißenhorn Vöhringen 2 - FV Weißenhorn 2 4:2 (2147 : 2054)

Nach unserer Niederlage in Gerlenhofen wollten wir, um den Kontakt nach oben nicht ganz zu verlieren, unbedingt punkten. Das Startpaar Uwe Heitner und Stefan Sydow konnte gegen ihre Gegner Vogel und Höfer einen Holzvorsprung von 36 erzielen. Während Uwe knapp mit 523:531 Holz bei ausgeglichenen Sätzen unterlegen war, gewann Stefan alle vier Satzpunkte mit 541:497 Holz. Im Schlusspaar standen Horst Stadler und Antun Lerotic gegen Hörmann und Rudolf, und sie ließen sich die Butter nicht mehr vom Brot holen. Während Horst jederzeit an Hörmann dran blieb und um lediglich fünf Holz unterlag, spielte Antun stark auf und ließ seinem Kontrahenten keine Chance. Mit der Tagesbestleistung von 562 Holz gewann er alle SP und auch deutlich in der Holzzahl, da Rudolf lediglich 500 Holz erreichte. Horst spielte 521:526 Holz. Für uns war es wichtig zu gewinnen, mit nun 4:4 Punkten sieht es besser aus. Auch die Holzzahl war ganz in Ordnung. Nun müssen wir kommende Woche in Krumbach nachlegen.

Unglaubliche Spannung in Krumbach Krumbach 1 – SC Vöhringen 2 1:5 (1999 : 2000)

Da sag nochmal einer, Kegeln sei langweilig, auf der Zwei-Bahnen-Anlage in Thannhausen kam es von Beginn an zu einem spannenden, ausgeglichenen Spiel, in dem keine Mannschaft sich absetzen konnte. Stefan Sydow erwischte keinen besonders guten Tag und unterlag seinem Gegner Ringler mit 488:506 Holz bei 2:2 Satzpunkten. Besser machte es Erwin Eiferle, der gegen Maier bei ebenfalls 2:2 SP über die Holzzahl von 527:518 den Mannschaftspunkt holen konnte. Antun hatte ebenfalls mit den Tücken der Bahn zu kämpfen. Seine 478 Holz reichten gegen Reichelt aus, den zweiten MP zu gewinnen. Reichelt erzielte

472 Holz, und oh Wunder, natürlich bei 2:2 SP. Nun musste es Horst richten und den Sack zumachen. Man braucht es fast nicht erwähnen, dass beide Kontrahenten je zwei SP gewannen. Mit dem allerletzten Schub gewannen wir den dritten MP und durch die höhere Holzzahl auch die Teampunkte. Horst erzielte 508, sein Gegner Kaiser 504 Holz. Es war sicher kein hochklassiges Spiel, aber an Spannung nicht zu überbieten. Fairerweise muss man sagen, dass wir äußerst glücklich gewonnen haben, denn hätten beide gegnerischen Spieler nicht im Schlussthroughang 14 Fehlschübe gemacht, wären wir als Verlierer nach Hause gefahren. Aber so nimmt man die Punkte mit und wird im nächsten Heimspiel gegen Jedenheim wieder voll motiviert angreifen.

(Thomas Sydow)

Zweite müht sich zum Pflichtsieg SK Klosterbeuren – Vöhringen 2 1:5 (1894 : 2033)

Mit einer Durchschnittsleistung mühte sich die zweite Garnitur unseres Clubs zum Auswärtserfolg in Klosterbeuren. Am Ende deutlich, aber halt ohne Glanz konnte erst Schlusspieler Horst Stadler die nötige Distanz zum Gegner herauskegeln. Zuvor mühten sich Uwe Heitner (500), Erwin Eiferle (494) und Antun Lerotic (497) zu einer zwischenzeitlichen 2:1-Führung. Auf der anspruchsvollen Kegelanlage, die von gegnerischen Mannschaften nicht allzu beliebt ist, kann man eigentlich nicht glänzen, es gilt einfach die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Letztendlich gelang es den Männern um Mannschaftsführer Horst Stadler, der mit einem Zwischenspur von tollen 420 Kegeln in drei Durchgängen den Vorsprung auf 130 Holz „heraus prügelte“! Reinhold Wieser (122) spielte die Partie sicher zu Ende und so stand ein deutliches 5:1 für unser Team an der berühmten Kegeltafel. Mit 10:4 Punkten und Platz drei in der aktuellen Tabelle geht man in die Winterpause.

Jugend – Bayernliga

Erster Heimsieg gegen München SC Vöhringen – KV München 5:1 (2033 : 1843)

Gegen einen schwachen Gegner aus München konnten wir befreit und locker aufspielen. Es spielten dieses Mal auch alle Spieler, die wir zu Verfügung hatten. Benjamin Amon kam auch zu seinem ersten Spiel in der Bayernliga und spielte ein sehr gutes Ergebnis. Jetzt kommt am 25. November der KV Nürnberg. Auch dort rechnen wir uns eine Chance auf den Sieg aus. Bäuerle Julian 574 Holz/1MP – 490 Holz, Renz Felix 516 Holz/1 MP – 460 Holz, Amon Benjamin 457 Holz/OMP – 485 Holz, Metzendorf Dominik/Stimpfle Nico 486 Holz/1 MP – 408 Holz.

Herren 3
**Eingeplanter Sieg gelungen
SC Vöhringen 3 – AN Thal 4 5:1
(2060 : 1943)**

Alle Spieler übertrafen die 500er-Grenze. Dank gilt auch unserem Ersatzspieler Manni. Aber wir alle hoffen, dass unser Elias im neuen Jahr wieder bei uns ist. Er fehlt und menschlich wie keglerisch. Es war wieder einmal eine gute Mannschaftsleistung. Antzak Jan 522 Holz/1MP – 484 Holz, Renz Moritz 512 Holz/OMP – 533 Holz, Müller Manfred 501 Holz/1MP – 477 Holz, Renz Felix 525 Holz/1MP – 449 Holz.

**Herbstmeister – Kapitän triumphiert
RSV Finningen 2 – Vöhringen 3 2:4
(1994 : 2063)**

Das letzte Spiel war unser Herbstmeisterspiel gegen starke Finninger zu Hause. Als erstes war Felix dran, er hatte gegen seine Gegnerin keine Chance. Sie spielte auch weit über ihre Verhältnisse. Moritz als zweiter Spieler bügelte es für seinen Bruder wieder aus. Unser dritter Spieler verlor sehr unglücklich sein Spiel um zwei Holz, aber Danke Dadde für deine Aushilfe. Aber zum Schluss war unser Kapitän dran. Er kämpfte für seine Mannschaft und belohnte sich mit einem super Ergebnis und dem Sieg. Renz Felix 486 Holz/OMP – 497 Holz, Renz Moritz 530 Holz/1MP – 512 Holz, Eck Robert 490 Holz/OMP – 492 Holz, Antzak Jan 557 Holz/1MP – 493 Holz.

Herren 4
**Vierte hält Tabellenspitze
SC Vöhringen 4 – AN Thal 5 6:0
(2032 : 1953)**

Die 4. Mannschaft liegt mit 10:0 Punkten ungeschlagen an der Tabellenspitze. Der 6:0-Sieg gegen den Tabellenzweiten AN Thal 5 verschaffte ein wenig Luft im Titelkampf. Die Thaler lagen bisher mit 8:0 Punkten gleichauf und mussten einsehen, dass mit uns auf der Heimbahn nicht zu spaßen ist. Begonnen hatten das Spitzenspiel Uwe Heitner gegen Peter Grüninger (516:508 Holz) und Manfred Müller gegen Reinhold Kandler (506:493). Dann traten Robert Eck gegen Manfred Lieble (525:493) und Dietmar Humm gegen Artur Binder (485:483) an. Alle Vöhringer gewannen ihr Spiel. Allerdings war die Partie von vielen Fehlwürfen geprägt, beide Mannschaften konnten nicht ihr wirkliches Potential abrufen. Einzig Manfred Müller konnte mit nur sechs Fehlwürfen glänzen. Die Thaler Spieler übertrumpften uns mit ihren Fehlwürfen sogar. Trotzdem schafften Uwe, Manfred und Robert mehr als 500 Holz, wo nur Peter Grüninger auf Thaler Seite mithalten konnte. Alle anderen blieben hinter ihren Möglichkeiten. Mit 79 Holz Vorsprung war es ein gelungener Sieg für uns. 2032 Holz sind

kein Superergebnis. Es ist aber eine anständige Leistung unserer Mannschaft, die damit verdient ganz oben in der Tabelle steht.

**Sechster Sieg in Folge
AN Thal 6 – SC Vöhringen 4 0:6
(1860 : 2077)**

Einen klaren Sieg erreichte die vierte Mannschaft in ihrem Auswärtsspiel in Thal. Heitner Uwe, Blessing Ingo, Eck Robert und Humm Dietmar spielten gegen Kräuter Susan, Merk Beate, Öffner Andreas und Konrad Jürgen. Uwe gewann gegen Susan mit 533:490, Ingo gegen Beate mit 470:459, Robert gegen Andreas 526:453 und Dietmar mit Tagesbestleistung gegen Jürgen 548:458 Holz. Wir spielten das beste Auswärtsergebnis der Saison und bleiben mit 12:0 Punkten auf Platz 1 der Tabelle.

**Ungeschlagen in der Hinrunde
Vöhringen 4 – SK Klosterbeuren 2 5:1
(2027 : 1901)**

Auch im siebten Spiel in der Hinrunde konnte sich die vierte Mannschaft, die mit der Besetzung Müller Manfred, Blessing Ingo, Eck Robert, Stahl Michael und Humm Dietmar antrat, behaupten und einen sicheren Sieg mit 2027:1901 Holz nach Hause bringen. Damit ist die Hinrunde beendet und die vierte Mannschaft geht ungeschlagen in die Rückrunde. Mit 14:0 Punkten ein toller Erfolg. Manfred verlor zwar sein Spiel mit 497:520 Holz, aber Ingo konnte sein Spiel 514:460 gewinnen. Robert und Michael spielten 475:469, nachdem Robert verletzungsbedingt ausgewechselt werden musste. Dietmar machte mit 541:452 alles klar und sicherte den Sieg. Die Rückrunde kann kommen !!!

(U. H.)

Herren 5
**Knappe Niederlage auswärts
SKC Krumbach 2 – Vöhringen 5 4:2
(1884 : 1854)**

Auswärts sind wir ja nicht so stark, aber Krumbach ist jetzt auch kein unschlagbarer Gegner, und so hoffen wir doch auf einen Sieg. Im Starterpaar kegelten Rainer Ott und Erwin Schwägerl. Ottili hatte mit Helmut Münzhuber keine Mühe. Er gewann alle Spiele mit 506:403 Holz sehr deutlich. Erwin unterlag Horst Haberzettel nur ganz knapp mit 456:471 Holz. Er konnte zwei Spiele gewinnen und verlor zwei. Das Schlusspaar bildeten Michael Stahl und Manuel Widmer. Michael konnte an seine gute Leistung der letzten Spiele anknüpfen und gab gegen Xaver Rittler nur ein Spiel ab und holte auch mit 497:483 Holz den zweiten Mannschaftspunkt. Manuel erlebte gegen Kordula Wagner ein Desaster und wurde nach 60 Schub, nachdem er 76 Holz

verloren hatte, durch Nadine Widmer-Blay ersetzt. Aber auch Nadine gelang es nicht, das Spiel noch zu drehen und verlor die letzten beiden Spiele ebenfalls. Mit nur 395 zu 527 Holz war nichts mehr zu retten. Aber es kommt ja noch die Rückrunde und daheim sind wir stärker.

(U.S.)

**Klarer Sieg gegen Ichenhausen
Vöhringen 5 – Ichenhausen-GZ 3 6:0
(1937 : 1800)**

Nach unserer Niederlage in Thannhausen wollten wir wieder Punkte holen. Im Startpaar spielten Erwin Schwägerl und Siegfried Strähle. Erwin konnte nach verhaltenem Start gegen seine Gegnerin Beate Weinmann bei ausgeglichenem Satzverhältnis (2:2) mit der besseren Holzzahl den ersten MP für Vöhringen gewinnen (437:405). Sigggi konnte in seinem ersten Spiel gegen Christina Buchner einen Satz gewinnen und wurde nach 60 Schub durch Manuel Widmer ersetzt. Sigggi spielte 237:228 Holz. Manuel spielte seit langem 253 Holz. Mit 490:452 Holz gewannen wir somit auch den zweiten MP. Im Schlusspaar spielten Rainer Ott und Michael Stahl und begannen gegen Sabine Reiser und Lotar Hein wie die Feuerwehr. Ottili mit 257 und Michael mit 269 Holz konnten die beiden ersten Sätze klar gewinnen. Auch in der Folgezeit blieben sie deutlich überlegen und mit guten Holzzahlen (Ottili 500:472 und Michael 510:471) gewannen wir 6:0. Auch die Gesamtzahl von 1937:1800 lässt sich sehen. Insgesamt ein schönes Spiel mit einem verdienten Sieg.

(Nadine Widmer-Bley)

**Ein schwarzer Tag
FV Weißenhorn 4 – Vöhringen 5 5:1
(1863 : 1651)**

Die Bahnen in Weißenhorn sind für uns irgendwie schwer zu spielen, und da auch zwei gute Kegler aus der Mannschaft fehlten, hatten wir keine große Hoffnung auf einen Sieg. Aber dass keiner von uns auch nur annähernd seine Holzzahlen abrufen kann, damit hatten wir nicht gerechnet. Jeder lag 50 bis 60 Holz hinter seinen Trainingsergebnissen, so dass wir keine Chance hatten. Einziger Lichtblick war noch Michael Stahl, der gegen Daniel Jans mit 451:447 Holz (trotz 17 Löcher) unseren einzigen Mannschaftspunkt holte. Uwe Sprünger verlor gegen Cosima Rettig mit 418:479 Holz, Nadine Widmer Blay gegen Dominik Spielmann mit 381:434 Holz und Manuel Widmer gegen Markus Schneider mit 401:503 Holz. Ein Wochenende zum Vergessen. Jetzt heißt es trainieren, damit wir in der Rückrunde zeigen, was wir wirklich können.

(U.S.)

Turnen

Frauenpower der Softgymnastik beim Gym-Welt-Tag



Wie schon im vergangenen Jahr folgte unsere Softgymnastik-Gruppe dem Ruf des Turngau-Vorsitzenden Bernd Kutter zum Gym-Welt-Tag in die Glacis-Galerie nach Neu-Ulm. Dort sollten sie einem breit gefächerten Publikum erneut zeigen, dass nicht nur junge Menschen Power haben.

Am 20. Oktober machte sich eine zwölfköpfige Riege um Übungsleiterin Ilse mit dem Zug auf den Weg nach Neu-Ulm.

Bei wie immer flotter Musik zeigten sie einen Auszug von Übungen der wöchentlichen Übungsstunden. Die Übungen werden vorwiegend am Stuhl stehend oder im Sitzen ausgeführt. Solz sind die Softis auf ihre älteste noch aktive Turnerin Berna Hackauf, die auch noch mit 96 Jahren voller Energie den Stuhl zum Schwitzen bringt. Dies zeigt, dass man sich durch Bewegung bis ins hohe Alter fit halten kann. Der Auftritt machte den Turnerinnen wieder sehr viel Spaß und sie freuten sich über den riesigen Beifall des Publikums.



Aber ... auch die Geselligkeit kommt bei den Damen nicht zu kurz. Am 25. Juli fand wieder das Abschlussgrillfest bei Ilse im Garten statt, bevor sich die Softis in die Sommerpause begeben haben.



Sehr großer Beliebtheit erfreut sich auch die jährliche Weihnachtsfeier mit Tombola, welche am 19. Dezember wieder auf dem Programm steht.

Alles in allem sind die Damen der Softgymnastik eine tolle Truppe. Wenn Ihr neugierig geworden seid, dann schaut doch mal zum Schnuppern vorbei. Die Gruppe trainiert immer Mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Nord. Infos auch direkt bei Ilse Schmida. Telefon: 07306-33671

(Simone Schmida) ◆

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio Weihnachtsaktion





Weihnachtsaktion










Auch in diesem Jahr gibt es für Euch wieder eine Weihnachtsaktion im SCV-Center
Vom 03.12.2018 bis 21.12.2018 erhaltet Ihr bei uns die 10er-Karte zu den nachfolgenden Weihnachtskonditionen

	
10er Karte für SCV-Mitglieder	50 € statt 70 €
10er Karte für Nichtmitglieder	60 € statt 80 €
	<small>max. 3 Karten pro Person</small>

Ihr habt noch keine Geschenkkideen für Eure Liebsten, dann schenkt doch einfach ein wenig Gesundheit und Fitness fürs neue Jahr!

Das gesamte SCV-Center Team wünscht Euch eine ruhige und besinnliche Advents- & Weihnachtszeit

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



www.anton-vollmann.de
ILLERTISSEN - Rosenstr. 2
Tel. 07303 / 3438



89257 Illertissen • Ulmer Straße 28
Tel. (07303) 2099 • Fax (07303) 5368
www.ks-styling.de • ks-styling@t-online.de



Die Blumenwerkstatt
Hildegardstraße
92716 Vöhringen



Fortschritt durch Ideen



Raumausstattung
Joachim Kirsch
Tel. 0172-8001723



seit 1965
GELATERIA ITALIANA
Inhaber TOLDO - 89269 Vöhringen



schnarrenberger
GUTHEFÜRZUKUNFT



Mercedes-Benz
Senden • Illertissen



SPORTPARK
Gaststätte



Inge B. | Frisör
DAMEN-, HERREN- UND KINDERFRISÖR
Telefon 07306 / 928 08 18



Wannengasse 17
89269 Vöhringen
Telefon: 0177 84 73 210
www.werne-kosmetik.de



Ersatzteile • Verschleißteile • Zubehör
Autoteile Schwer GmbH • Günzburger Str. 78A • 89264 Weißenhorn
Tel. 073065511 • Fax. 0730693264 • info@autoteile-schwer.de
www.autoteile-schwer.de



Jürgens
Laueck
Ihr Laufschuhspezialist
Auf der Spöck 4 • 89257 Illertissen
Telefon 0 73 03 / 92 91 32



die architekturwerkstatt
paul horn • thomas schulz • christian konstantinides
weißenhorn • ulm • langenau
tel. 07306 47111 • 07141 92000-0 • 07146 10100
www.architekturwerkstatt.de • info@architekturwerkstatt.de
architekturwerkstatt generalplaner gmbh



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule,
in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem,
bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 5. Januar 2019



Weiter geht's auf SWU.de



SWU

**Auf deine Koch-
künste ist nicht
immer Verlass.
Auf SWU Erdgas
schon.**

Da schaut niemand in die Röhre: Mit der zuverlässigen Gasversorgung zum Kochen und Heizen.

Verlass dich drauf.

